

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm



SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO 7

TENTSCHERT

Immobilien IVD

www.tentschert.de
Tel. 0731 6021166

Juni 2010

www.spazz-magazin.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Kinotipps

Was bedeutet Ihnen ein Michelin-Stern, Herr Pfnür?

SIEGFRIED PFNÜR, INHABER UND KÜCHENCHEF
DER »STEPHANS-STUBEN« IN NEU-ULM,
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

Die Erfolgsgeschichte geht weiter...



Seit nunmehr 150 Jahren schreibt der Pflugmerzler Geschichte in der Ulmer Gastronomie. Wir haben es uns zur Aufgabe und Leidenschaft gemacht diese Tradition zu bewahren und fortzuführen...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.pflugmerzler.de

Pfluggasse 6 | 89073 Ulm | Fon 0731 - 6027044 | info@pflugmerzler.de od. reservierung@pflugmerzler.de

Dienstag bis Freitag 12 - 14 Uhr .. ab 17 Uhr | Samstag ab 17 Uhr
Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr .. ab 17 Uhr | Montag geschlossen

Vermeiden Sie Zeit-Diebe!



Um den grauen Herren das Handwerk zu legen, hält der weiße Meister Hora die Zeit an. Die ganze Welt kommt zum Stillstand. Die Schildkröte Kassiopiea und das Mädchen Momo, ausgestattet mit einer Stundenblume, ziehen in den Kampf gegen die grauen Herren. Letztere versuchen, die Menschen dazu zu bringen, Zeit zu sparen. **In Wirklichkeit werden die Menschen jedoch um ihre Zeit betrogen.** Kommt Ihnen der Plot von Michael Endes Roman (von 1973!) aus Ihrem Alltagsleben bekannt vor? Ständig wird man an allen Ecken und Enden um seine Zeit betrogen. Im Supermarkt, wo nur eine von zwanzig Kassen offen ist, im Straßenverkehr, wenn ein Brummi den anderen mit zwei Stundenkilometern Differenz überholt oder im Sportartikelfachgeschäft, in welchem man einen Termin mit dem Inhaber hat, dieser einen erstmal zwanzig Minuten warten lässt, dann zwei Minuten hektisch redet, schnell – eine Viertelstunde – einen guten Kunden durch die Golf-Abteilung führt, wieder zwei Minuten mit einem redet. Und so fort. **Die rücksichtslosesten Zeit-Diebe jedoch sind Ärzte.** Seit Ewigkeiten nimmt man unterwürfig hin, zwei Wochen vorher einen Termin für 9 Uhr auszumachen, erwartungsfroh von 8.45 bis 12.30 Uhr im – meist merkwürdig leeren – Wartezimmer zu warten und in dreieinhalb Minuten abgefertigt zu werden. Was denken sich solche Menschen? Nichts, wie unser Baubürgermeister? Ist es ihnen schlicht scheißegal? Sind diese Menschen einfach nicht in der Lage, ihren Terminkalender vernünftig zu koordinieren? **Zeit-Diebe sind respektlos und ignorant.**

Herzlichst, Ihr

Daniel Grafberger
Daniel M. Grafberger

THEMEN



Das Große SpaZz-Gespräch 7
Siegfried Pfnür im Großen SpaZz-Gespräch



Quo vadis, Roxy? 14
Stellungnahmen der Ulmer Gemeinderatsfraktionen



In Medias res 30
Aktuelles aus der Medienlandschaft der Region



Xinedome Kinoseite 31
Filmtipps und mehr



Kulturtipps des Monats 32
Empfehlungen der Redaktion

Terminkalender 33
Alles im Monat Juni



WM-Special
ab Seite 20

ANZEIGE



Riesterrente Premium – Ihre Chance auf überdimensionales Wachstum.

Entscheiden Sie sich jetzt für eine Vorsorge mit hohen Renditechancen und sichern Sie sich Ihre staatlichen Zulagen.

Mit der **db FörderRente Premium** investieren Sie in erstklassige Investmentfonds Ihrer Wahl und profitieren dabei vom aktiven Fondsmanagement der DWS.

- Sie setzen auf attraktive Renditechancen.
 - Sie sichern sich **staatliche Zulagen.***
 - Die **Beitragsgarantie** sichert Ihnen die eingezahlten Beiträge und zugeflossenen staatlichen Zulagen.
 - Mit der **persönlichen Höchststandsicherung** können Sie ab Ihrem 55. Lebensjahr den Wert Ihres Investments auf hohem Niveau absichern.
- Profitieren Sie von wachstumsorientierten Investmentfonds der DWS – Deutschlands bester Fondsgesellschaft.

Sprechen Sie jetzt mit uns.

Investment & FinanzCenter Ulm
Münsterplatz 33, 89073 Ulm
Daniela Kogler, Telefon (07 31) 1524-362

*Förderberechtigt sind alle rentenversicherungspflichtigen Personen, Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten. Über Einzelheiten informiert Sie Ihr Kundenberater.

Die Zukunftsvorsorge mit der Anlage-Kompetenz der DWS

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank



Als Dankeschön für Ihre Treue und Ihre Besuche in unserem Wintergarten Restaurant erhalten Sie einen 20%-Bonus mit Vorlage der letzten Restaurantrechnung beim nächsten Besuch innerhalb eines Monats.



www.moevenpick-hotels.com

30 Jahre Jubiläumsaktion.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
Silcherstraße 40, 89231 Neu-Ulm
Tel +49 731 80110, Fax +49 731 85967
hotel.ulm@moevenpick.com

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:

Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Zeljka Boley, Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Anke Reinl (ar), Andrea Toll (at), Nicole Wesely (nw)

Verlag:

KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de

Lektorat: Dr. Wolfgang Trips

Gestaltung: Michael Stegmaier

Terminfassung: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH

(UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, Tel. 0731 161-2821, Fax 0731 161-1646, boley@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de

Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de

Preisliste Nr. 09, gültig ab 06/2007

Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim

Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275, BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise: monatlich

IVW

Druckauflage 20.000

1. Quartal 2010



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbetrachtung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

Titelfoto:

Daniel M. Grafberger



SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).

Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,

Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,

Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

ANZEIGE

FERNWÄRME FUG ULM GMBH

...bessere Energie!

Für mehr Information besuchen Sie uns im Internet unter www.fernwaerme-ulm.de

Der SpaZz erklärt sich selbst

Puuh, geschafft. Kind bei der Tagesmutter verstaubt, Parkplatz für die Familienkutsche gefunden und pünktlich im Büro eingelaufen. Doch was muss ich wieder mal sehen – außer Nicole (FiP) ist noch keiner da. »Sauhaufen!«, denk' ich mir und räum wie immer die Überreste der letzten Tage weg: Eine einsame Kaffeetasse steht seit Tagen auf Stegis Schreibtisch, die Kaffeemilch im Besprechungszimmer wird zu Kulturen, die die Weltherrschaft an sich reißen wollen, und keiner fühlt sich berufen, die Spülmaschine einzuschalten. Verdammt! **Nur weil ich hier die einzige mit Kind bin, denken die wohl, ich mach das gerne. Naja, ich bin's ja gewohnt, zuhause räume ich ja auch allen hinterher ... das ist wohl mein Los. Und wie hat der Jens mich so schön genannt: Mutter der Kompanie. Aber will ich das wirklich sein? Ich bin doch schon Mutter und mein Kind reicht mir bisher auch aus. Noch fünf Kinder? Nein danke! Denn inzwischen hab ich auf Anraten meiner liebsten Kollegen »No Kid – 40 Gründe keine Kinder zu haben« gelesen.**

Tja, Leute, **leider etwas zu spät**, Martha ist ja nun schon da und ganz so schlimm ist es auch wieder nicht mit Kind und Teilzeitjob. Apropos Job, wir sind hier ja beim SpaZz und wollen an dieser Stelle nun regelmäßig die obligatorische (ja, der Jens, unser Chef, hat eine Vorliebe für schöne Wörter) **Schlussfrage** des Vormonats beantworten. Im Mai wollte Frau Dr. Engels wissen, warum der Walter Feucht soviel Platz braucht: Nun, anscheinend gibt es in unserer schönen Stadt soviel zu anzumerken und querzudenken, dass man den Platz braucht, oder?

Anke Reinl

PS: Grüße auch von unserem Verlags-Schaf, es heißt diesen Monat Ulrike!



Die Anke



Der Jens



Der Daniel M.



Die Sarah



Der Stegi



Die Nicole (FiP)

ANZEIGE

metabolic balance®
ganzheitliches Stoffwechselprogramm

...einfach individuell

Starten Sie neu durch mit metabolic balance®, dem bekannten und erfolgreichen Abnehm- und Stoffwechselprogramm. Steigern Sie Ihre Energie! Fühlen Sie sich gesünder und vitaler! Essen Sie sich fit und schlank. metabolic balance® kann Sie dabei unterstützen, Ihr einmal erreichtes Gewicht auch zu halten!

Keine Studiomitgliedschaft notwendig!

P 15 Fitness Club
– eine gute Entscheidung

P 15 aktiv+fit GmbH
Petrusplatz 15 | 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/ 76 00 6 | info@p15.de

Bis heute über **300.000** Teilnehmer

metabolic-balance.de

Ich lebe mich!

Menschenkinder

Der SpaZz erklärt die Anderen

Das KSM-Helfersyndrom

Ja, ich geb es zu, ein bisschen hat es mich schon stolz gemacht, gar meinte ich, die Brust schwoh mir an – es gab einen Anruf aus der forschenden Entwicklungsabteilung der altherwürdigen Südwest Presse. Wirklich! Diese Abteilung hat **der bienenfließige Geschäftsführer** des örtlichen Pressehauses, Thomas Brackvogel, nicht zum Gefallen aller SWP-Redakteure – so hört man



Der Brackvogel

– eingerichtet und damit eine neue Gründerzeit in der bisher recht gut ausgeruhten Frauenstraße 77 ausgerufen. Dabei haut er seinen Mannen und Frauen schon mal gerne die neue Publikation eines anderen Verlages um die Ohren, und hadert, warum das nicht im eigenen Hause entstanden sei – so hört man. Zurück zum Anruf jedoch: Klingeling, könne man bitte die Handynummer eines langjährigen Mitarbeiters aus der kulinarischen Sparte des KSM Verlags haben, säuselte es uns kürzlich entgegen. Den Grund wolle man nicht nennen. Kerzengrad nahm ich am Telefon Haltung an, als Daniel Düsentriebs alias **Thomas Brackvogels Innovations-Helferlein Stefanie Müller** so charmant anfragte, und voller Ehrfurcht vor dem Weibe, Respekt vor der Würde des großen Verlagshauses und untadeliger Demut konnte ich nicht anders, als besagte Nummer herauszuhauchen. Dienstbeflissen salutierte ich und dachte: Aber hallo! da simmer doch dabei, wenn's ums Aushelfen mit gutem Fachpersonal geht. Tags darauf dann erzählte ich meinem Psychologen von diesem guten Werk. Bei ihm bin ich wegen **überhöhtem Autoritätsgehorsam und chronischem Helfersyndrom** in Behandlung. Er sagte, er empfinde das doch ein bisschen als, na ja, ungewöhnlich. Eher »Abwerben« als »Aushelfen« käme ihm in den Sinn, sagte er. Was ein kleinkrämerischer Pessimist, dachte ich voller Lebensoptimismus. Als ich dann below-the-line davon hörte, dass sich die Anfrage der SWP um eine geplante Serie rund ums Kochen in Kooperation mit dem Discounter ALDI dreht, konnte ich voller kindlicher Freude nur noch ans Essen denken. So nahm ich mir unseren verlagseigenen Restaurantführer zur Hand, wählte ein Lokal, rief meinen kulinarischen Fachautor und geeigneten Gourmetfreund Ingo B. an, und wir gingen am selben Abend erstmal gepflegt speisen und tranken zwei Bouteillen 2008er Riesling von der Mosel. Wenn das mein Hausarzt wüsste, er warnt mich nicht vorm Helfersyndrom, sondern **vor den lästigen Gammawerten**. Schon wieder so ein Pessimist!

Einnamige Banditen

Namen wie Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Nida-Rümelin, Engelen-Kefers oder Schäfer-Gümbel sind nicht einprägsam, weil viel zu lang. Das wusste schon Madonna und hat auf ihren Nachnamen verzichtet. Was in der großen weiten Welt funktioniert, geht ohne weiteres auch in der Provinz. Oder? Na klar! **Keiner kennt Dieter Zauner**, aber bei »Capo« klingeln alle Glöckchen. Wenn Herr Sancakli anruft, sind sich die meisten nicht sicher, wer da anruft. Mit »Barney« verbindet man in der Branche dann doch den Sicherheitservice »SHS«, dessen Inhaber er ist. Erika von »bei Erika«, die nach dem Rauswurf aus dem nach ihr benannten Lokal ja nun im Geberhaus arbeitet, heißt mit Nachnamen Fabis. Hätten Sie es gewusst? Den Nachnamen ihres langjährigen Mitarbeiters und jetzigen Inhabers der Billbar »Tom« kennt ebenso kaum einer, der selbstverständlich mit oder über ihn redet. Mit vollem Namen heißt er Thomas Kemmer. Im Pass von »Toni im Florian« steht Antonio Lai. **Und der Erste, der uns (redaktion@ksm-verlag.de) verrät, wie Lemmi, Trot-war-Verkäufer in der Platzgasse, mit vollem Namen heißt, dem schenken wir einen Ulmer Restaurantführer!**

Apropos seltsame Namen

Beim irrlichternden und ausschweifenden »Frizz das Magazin«-Kolumnisten Wanderley Liechtenstein haben wir uns schon immer gewundert, wie jemand zu diesem ungewöhnlichen, aber recht klavollen Namen kommt. Verblüfft mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass es ein Pseudonym beziehungsweise ein **Deckname** ist. Denn der Mann heißt im wahren Leben ganz einfach Klaus Schlecker!



Der Barney



Die Erika

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

»Wie die kochen, ist ja wohl lächerlich«

Siegfried Pfnür, Inhaber und Küchenchef der »Stephans-Stuben« in Neu-Ulm, über Kochshows im Fernsehen, 15 Jahre in der eigenen gehobenen Gastronomie, seinen zweiten Platz im Restaurantführer Ulm/Neu-Ulm und seine Vorlieben für Kaviar und Mallorca



Siegfried Pfnür: Maitre der Stephans-Stuben

SpaZz: Herr Pfnür, herzlichen Glückwunsch zum 15-jährigen Jubiläum. Wie haben Sie die Jahre erlebt?

Siegfried Pfnür: Die Jahre waren gut. Die ersten zwei waren ein bisschen enttäuschend – klar. Die »Stephans-Stuben« hatten vor mir eine Krise: Zwei, drei Kollegen sind finanziell in ein Tief gerutscht. Nachdem wir sie übernommen haben, ging es erst schleppend los. Nach zwei Jahren sind wir vom »Gault Millau« mit 14 Punkten bewertet worden, und dann ging es rapide bergauf.

Auf welchem Niveau war das Restaurant, als Sie es übernahmen?

Normale spanische Küche. Der Vorgänger davor bot schwäbische Küche.

War es immer Ihr Anspruch, sehr Hochwertiges zu bieten?

Wir wollten schon immer eine regional bezogene, gehobene Küche bieten, und nicht nur Gourmet-Küche.

Was hat sich generell in 15 Jahren, also seit 1995, in der Gastronomie verändert?

Die Lebensmittel sind anders, teurer, geworden.

Teurer und besser?

Das kommt darauf an. Leider Gottes gibt es mehr Zuchtfische als früher. Meerfische zu besorgen kostet richtig viel Geld. Aber im Allgemeinen hat sich das Geschäft gleich gut gesteigert. Wir haben jedes Jahr ein kleines Umsatzplus. Das sind die schönen Seiten von 15 Jahren »Stephans-Stuben«.

Sind die Gäste anspruchsvoller, auch kritischer geworden?

Nein. Als wir die »Stephans-Stuben« eröffneten, haben wir noch regionaler gekocht. Da gab es Rahmschnitzel und Schwabentopf genauso wie das Gourmet-Menü. Jetzt sind wir gehobener, aber mit regionalem Einschlag. Die Bodenständigkeit bleibt da natürlich.

Wo kommt der Name »Stephans-Stuben« her?

Sie sind nach dem Heiligen Stephan benannt.

Sie haben die Räumlichkeiten des Restaurants gekauft?

Ja, wir haben es gekauft. Das ist unser Eigentum. Zuvor gehörte es Herrn Auer, dem die Florian-Stuben und die Peter-Paul-Stuben gehören – alle von ihm nach Heiligen benannt. ▶

ANZEIGE



Der Ulmer Zahnarzt
Telefon: 2 1000

**feste Zähne
gesunde Zähne
egal in welchem Alter**

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

aus Liebe zum Beruf

Praxis für nachhaltige Zahnmedizin

**Zahnarzt-Praxis
Dr. med. dent. Ingo Bütow**

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31 / 2 1000
Telefax: 07 31 / 2 1020
info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de



Innenansichten:
Die Stephans-Stuben



»Aufgrund dieses Michelin-Sterns werde ich sie nicht mehr überholen können. Das ist klar.«

Siegfried Pfnür auf die Frage, ob er den Landgasthof Adler in Rammingen wieder vom ersten Platz im Restaurantführer verdrängen könnte.

An was merken Sie das?

Die Feinheiten beim Arbeiten. Wenn er etwas anfasst, wie er es in die Hand nimmt. Einfach zuzuschauen, wie er arbeitet. Am ersten Tag unterweist man ihn und sagt, wie er es machen muss. Wenn er es beim dritten oder vierten Mal noch immer nicht kapiert hat, ist er der Falsche.

Kann man jemand nach zwei oder drei Wochen schon ansehen, ob er mal ein richtig guter Koch wird?

Ja, zu 80 Prozent. 100 Prozent gehen nicht. Manche werden erst nach ein, zwei oder drei Jahren filigran. Manche haben es gleich am Anfang. Manche entwickeln sich mit der Zeit. Die sind drei Jahre bei mir – also wesentlich mehr bei mir als zu Hause. Meine Erziehung ist fast bedeutsamer wie die der Eltern. Du musst sie natürlich schon ein bisschen hinbiegen.

Jahrelang waren Sie im Ulmer Restaurantführer auf Platz 1. Den haben Sie verloren. Welche Bedeutung hat das für Sie?

Die Bedeutung, dass wir nur noch Platz zwei sind. Das ist immer noch sehr gut und ich bin sehr zufrieden damit. Platz 1 werde ich wahrscheinlich nicht mehr schaffen, weil die Kollegen einen Michelin-Stern (der »Landgasthof Adler«, Rammingen, Anm. d. Red.) haben und das richtig gut machen. Aufgrund dieses Michelin-Sterns werde ich sie nicht mehr überholen können. Das ist klar.

Welche Bedeutung hat ein Michelin-Stern für Sie?

Die Idee, in die Richtung zu gehen, war da. Aber das ist mir zu anstrengend und zu teuer. Ich kann jetzt ein bisschen lockerer kochen. Ich kann sehr spontan kochen. Das heißt, wenn ich auf Michelin-Stern-Niveau koche, muss ich zielgenau und äußerst sauber kochen.

Sehen Sie das Potenzial in der Region, dass jemand anderen den Platz 1 erreicht?

ZUR PERSON: SIEGFRIED PFNÜR

Siegfried Pfnür, geboren am 22. Januar 1965, ist Inhaber und Küchenchef der Stephans-Stuben in Neu-Ulm. Er ist verheiratet mit Franziska Pfnür und hat mit ihr zwei Söhne (16 und 18 Jahre alt). Mit 16 begann er seine Ausbildung zum Koch und wurde mit 22 Jahren jüngster Küchenmeister Bayerns. Seine Ausbildung absolvierte er in Bad Reichenhall und in der Steigenberger Hotelfachschule. Er arbeitete zweieinhalb Jahre bei Aspacher in Illereichen, übernahm 1992 das Klosterstübli in Wiblingen, und seit 3. Mai 1995 sind die Stephans-Stuben seine Wirkungsstätte.

Momentan sage ich Nein. Der Adler in Rammingen wird den ersten Platz weiterhin behalten. Die Plätze 2, 3 oder 4 können sich ändern, der Platz 1 nicht.

Sie wohnen in Rammingen. Haben Sie einen Stammplatz im »Adler«?

Nein, das geht nicht. Ich war am Anfang dort. Wie waren leicht befreundet, aber als ich dann zwei Mal hingegangen bin, haben sie mich von oben bis unten angeschaut, nach dem Motto: »Was macht der schon wieder hier?« Das macht keinen Spaß.

Kommen die Kollegen dafür zu Ihnen?

Ja, die waren da. Aber das bringt keinen Vorteil. Ich habe gedacht, wir könnten besser miteinander, aber das geht nicht. Die sehen mich wahrscheinlich zu stark als Konkurrenten.

Wo entwickelt sich die wirkliche Spitzengastronomie hin?

Manche wollen wieder zurück zur Bodenständigkeit. Meine Meinung ist, weg von den ganzen Luxusprodukten – das ist alles so teuer. Dafür die regionalen und einheimischen Produkte wieder mehr verarbeiten. Die sind frisch, aber preislich nicht auf so hohem Niveau wie das Zeug aus Indien, Kalifornien, Spanien, Frankreich oder der Trüffel aus Piemont.

Was halten Sie von Molekularküche?

Ich finde das interessant. Die hat es schon früher gegeben. Es ging schon in den 70ern los.

Wie definieren Sie molekular?

Darunter verstehen die meisten nur Schäumchen und dies und jenes. Aber molekular heißt auch Garzeitenveränderungen, genaues Garen, kürzere Garzeit. Das wissen die meisten gar nicht, aber das ist Molekularküche. Klar, mit Zusatzprodukten kann man natürlich Sachen verändern, reduzieren, vereisen. Gefrorenes Brot machen, das sind schon scharfe Geschichten.

Praktizieren Sie das?

Ja, wir üben ein bisschen.

Ein Beispiel von der Karte?

Was richtig Molekulares gibt es derzeit nicht auf der Karte. Wir bauen das ganz leicht mit ein – zum Beispiel warmes Gemüsegelee. Reduziert, gerührt und dann wieder zurückgebracht in die alte Form. Das ist toll.

Stichwort »In Form bringen«. Man nimmt tolle Trüffelbutter und spart sich den echten Trüffel. Geht das, kann man Gäste in der gehobenen Gastronomie bescheißen?

Man sollte als ehrlicher Koch oder Küchenchef die Produkte in der Speisekarte so aufschreiben, wie sie sind. Wenn man einen Trüffel aus Piemont auf der Karte hat, sollte man keinen Billigtrüffel aus China nehmen. Das macht man nicht. Eine gewisse Ehrlichkeit gegenüber dem Gast sollte man schon haben.

Was macht einen guten Service Ihrer Meinung nach aus?

Guter Service ist für mich, wenn ich selber zum Essen gehe und mir fachkompetente Mitarbeiter gegenüber stehen. Das macht viel Spaß, wenn die das fachliche Wissen haben: einfache Grunddinge wie freundlich, ehrlich und dann das fachliche Feinwissen.

Was inspiriert Sie? Wie entstehen neue Gerichte?

Ich bin auch nicht mehr der Jüngste und habe früher, mit 20, 25 Jahren sehr viel experimentiert. Die guten Sachen wie-



Timberland

STYLE. BEWUSST. SEIN.

Der Timberland® Classic 2-Eye Boat Shoe in Navy Nubuck.

Erhältlich bei:
Timberland Store
Münsterplatz 19
89073 Ulm
Tel.: 0731-140 14 45
Timberlandulm@online.de

Timberland® und Earthkeepers sind Marken der Timberland Company. © 2010 The Timberland Company. Alle Rechte vorbehalten.



Vorbilder: Pfnür mag Hans Haas, Alfons Schuback und Johann Lafer

▶ derholen sich ab und zu. Und dann geht man ab und zu mal Essen und sagt: Mmh ..., das ist gar nicht schlecht, die Idee kann man irgendwie mit einbeziehen.

Wie sieht es mit Kochbüchern aus?

Ich lese nur Kochbücher, Weinbücher und die Tageszeitung. Sonst lese ich keine Bücher.

Sind Sie gerne kulinarisch unterwegs – andere Länder oder Städte?

Ja, ich fahre auch mal kurz ins Elsass, ins Restaurant nach Baerenthal. Drei Sterne und damit eines der besten Restaurants Europas. Da gehe ich schnell mal zum Mittagessen und danach fahre ich wieder heim.

Gibt es in Ihrem Restaurant prinzipielle, vielleicht moralische, »No-gos«?

Eher anders betrachte! Ich würde nie eine Schweineleber machen. Wenn, dann eine Kalbsleber. Was geht mal gar nicht? Da muss ich überlegen. Irgendetwas aus der Dose – das ist klar. Außer Tomatenmark.

Wir machen einen thematischen Sprung zur Billbar. Ein unrühmliches Kapitel? Das hat keinen Spaß gemacht, oder?

Am Anfang schon ... Ich bin immer noch am Überlegen, was wir falsch gemacht haben. Man muss die räumliche Situation sehen, im hinteren Teil der Kunsthalle – von vorne sieht man es nicht. Da sieht man nur die große Theke, die vielleicht zu modern für Ulm ist. Vielleicht waren wir zu teuer – keine Ahnung. Vielleicht haben wir von vornherein das Maß zu hoch gelegt. **Sie haben jahrelang zu einem zusätzlichen Standort in Ulm tendiert. Ist das jetzt beerdigt oder ist das mit einer pfiffigen**

Idee wieder vorstellbar?

Nein, das war eine Idee von mir. Ein zweites Restaurant aufzumachen ist damit gestorben.

Wer kocht bei Ihnen zu Hause?

Ich. Wenn ich nicht zu Hause bin, dann kocht meine Frau. Am freien Tag koche ich oder wir gehen Essen.

Gibt es ein Lieblingslokal?

Ja, aber nicht in Ulm und Umgebung. Das »Tantris« in München. **Das ist noch so gut wie in den 70ern?**

Ja.

Wer kocht da gerade?

Hans Haas. Wir kennen uns, das ist wie eine Familie.

Ein Lieblingslokal in Ulm oder Neu-Ulm?

Ich gehe gerne zur »Erika«. Nach der Arbeit.

Auch jetzt, nach den Veränderungen?

Ja, ich finde es nett. Der Koch, Simon, ist ein Ex-Auszubildender von mir. Der macht das richtig lecker.

Was gibt es dann daheim, eher schnelle Küche?

Nein, wenn wir zu Hause kochen, gibt es etwas Ordentliches. Das heißt Fisch oder Geflügel mit Salat oder Gemüse, was Nudligem oder einem Reisgericht dazu.

Dann sind Sie für die Frauen ein Traummann?

Ja, viele Frauen wollten mich schon heiraten (lacht).

Aber Sie sind verheiratet ...

Ja, ich habe eine tolle Frau. Meine Frau ist die wichtigste Frau in meinem Leben – das ist klar.

Welche Rolle spielt sie im Lokal?

Sie macht natürlich, wenn eine gewisse Gästeanzahl da ist, die Chefin im Service. Sie managt alles drumrum. Das heißt, zu Hause das Büro, das Personal im Service – sie ist im Hintergrund.

Sind Sie ein kritischer Restaurantbesucher?

Ja, ich bin kritisch. Aber ich gehe meistens in Restaurants, die wesentlich teurer sind und besser bewertet als meins. Dann möchte ich ordentliche Qualität auf meinem Teller haben. Eigentlich gehe ich nicht zum Essen, um kritisch zu sein, sondern um Spaß zu haben.

Darf man in einem einfachen Lokal auch für 20 Euro etwas erwarten?

Ja klar. Also ich habe schon in Restaurants gegessen, die keinen Michelin-Stern haben, die nicht so hoch bewertet sind und in denen es besser war als in anderen. Das ist immer wieder so. Da geht man mit weniger Erwartung rein, das ist ein Vorteil.

Gibt es ein Kochbuch, das Sie jedem empfehlen?

Eckart Witzigmann, die alten Bücher sind sensationell.

Und ganz explizit ein Buch?

Von Hans Haas »Lust auf Genuss«. Das ist richtig gut!

Ihre Leibspeise?

Heimisches Reh und Taube.

Was kochen Sie am liebsten?

Am liebsten Krustentiere und Fische.

Gibt es etwas, das Sie ungern zubereiten?

Nein, da gibt es gar nichts. Ungeliebtes kommt nicht auf die Speisekarte.

Gibt es so ein Hassgericht?

Nein.

Jetzt sind wir gespannt: Ihr persönlicher Lieblingswein?

Ich habe zwei: Aile d'Argent, das ist der weiße Mouton Rothschild, und Péby Faugères. Der Wein ist der Hammer!

Verraten Sie uns, wie viele Flaschen Wein in Ihrem Keller liegen?

Nicht so viele. Vielleicht 3000. Dann habe ich einen zweiten Weinkeller. Der ist besser temperiert. Da liegt einiges – die Hochwertigen.

Gibt es Fastfood bei Ihnen?

Ein Mal im Jahr vielleicht.

Currywurst oder Kebab?

Nein, Kebab esse ich nicht. Currywurst so ein bis zwei Mal im Jahr.

Einen Burger?

Burger vielleicht auch ein Mal im Jahr. Aber das ist die Ausnahme – nachts um zwei.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Tim Mälzer?

Sehr populär, macht seine Sache ganz gut und kocht halt normal.

... Alexander Wetzig?

Momentan in den Medien. Ja, was soll ich dazu sagen. Wird schon seinen Weg in Ulm machen.

... Klaus Buderath?

Mein Kollege aus dem »Adler« in Rammingen. Sehr engagiert – ein Topkoch!

Bitte entscheiden Sie sich zwischen ...

... Aktiv- oder Faulenzerurlaub?

Beides. Ich mache im Urlaub immer viel Sport, lege mich aber auch viel hin und lese.

... Gäsestopfleber oder Kaviar?

Kaviar.

... Jazz oder Klassik?

»Meine Erziehung ist fast bedeutsamer wie die der Eltern.«

Siegfried Pfnür über sich selbst als Ausbilder.

Klassik.

Welche Musik hören Sie?

Was es halt gibt. Ich habe eine Mischung. Ich bin mehr der Heavy Metal-Hörer, höre aber auch den Gegenpol. Jazz gefällt mir auch, aber nur mal zum Mithören, nicht so richtig. Bei Klassik ist es das Gleiche.

Wie wohnen Sie?

Gemütlich vornehm.

Das heißt elegant?

Ja, elegant. Nicht designt, aber elegant.

Wobei können Sie am besten entspannen?

Essen gehen, zu guten Kollegen. Das ist meine Belohnung.

In Ihrer Freizeit?

Da bleibt nicht viel Zeit, eigentlich so gut wie gar keine. Ich versuche im Sommer, wenn weniger los ist, ein bisschen Sport zu machen – Walken und ein wenig Kraftsport.

Haben Sie einen Lieblingsort in Ulm? Oder Neu-Ulm?

Gott ... Ja, nachmittags hier im Restaurant allein zu sitzen. Das hat was (lacht).

Sie reisen gerne?

Ja.

Gibt es ein Lieblingsreiseland oder Region?

Andalusien.

Gibt es einen Ort, an dem Sie noch nie waren und unbedingt einmal hin wollen?

ANZEIGE

 <p>Urban Priol 14. Oktober 2010 » Congresszentrum CCU Ulm</p>	 <p>Die Happy 19. Oktober 2010 » Roxy, Ulm RADIO 7</p>	 <p>Revolverheld 15. Dezember 2010 » Theatro, Ulm RADIO 7</p>
<p>livekonzepte</p> <p>Tickets » www.livekonzepte.de Hotline 07 31. 1 66-21 20 Südwest Presse traffiti Neu-Ulmer Zeitung Roxy</p> <p>info@livekonzepte.de www.livekonzepte.de</p>		

»Früher war ich sehr laut und räuberisch.«

Siegfried Pfnür über den Ton, der in seiner Küche herrscht.

► Ich war noch nie in Paris.

Da wird es aber Zeit ...

Ja klar. Da gibt es viele 3-Sterne-Restaurants. Das wäre eine Idee für meine Frau zum 25. Hochzeitstag. Am 11. Mai hatten wir den 20.

Welches Livekonzert würde Sie reizen?

Wie heißt der Geiger? David Garrett. Mein Musikstil bewegt sich zwischen Heavy Metal und Klassik. Auch das Modernere, wie »Rihanna«, mag ich. Als Entertainer gefällt mir Robbie Williams sehr gut. Das ist ein cooler Typ. Ins Konzert möchte ich mal zu Jon Bon Jovi.

Läuft in Ihrer Küche Musik?

Sehr bewusst keine. Bei gewissen Abläufen, wenn wir sehr viel Stress haben, lenkt das zu sehr ab. Das haben wir früher gemacht, aber das bringt nichts. Entweder danach oder gar nicht. Nur bei der WM läuft der Fernseher, wenn Deutschland spielt.

Wer wird Weltmeister?

Gute Frage, Deutschland nicht (lacht).

Gehen Sie gerne ins Kino?

Ja, selten. Im Jahr vielleicht ein Mal.

Haben Sie einen Lieblingsfilm?

Einen alten Klassiker: »Spiel mir das Lied vom Tod«.

Ihre Lieblingsfarbe?

Blau.

Lesen Sie Zeitschriften?

Ja klar ...

... Playboy, oder?

Playboy, Feinschmecker und SpaZz – genau.

Schauen Sie Kochsendungen?

Das interessiert mich nicht. Das ist zu allgemein. Mir macht das keinen Spaß. Wie die kochen, ist ja wohl lächerlich. Es gibt zwei Superköche, welche mir sehr gut gefallen. Das sind Johann Lafer und Alfons Schuback. Die machen das richtig professionell.

Wie würden Sie sich selber in drei Worten beschreiben?

Ehrlich, gerecht und spontan.

Worüber können Sie herzlich lachen?

Über manche Kleinigkeiten im Leben kann man sich lustig machen, oder über einen dummen Spruch von irgendeinem Mitarbeiter.

Gibt es Eigenschaften, die Sie an sich gar nicht mögen?

Oft etwas zu sagen, das man nicht hätte sagen sollen.

Können Sie ein Beispiel nennen?

Wenn ich zu einem Gast meine Meinung sage, was ich über ihn denke, dann ist das nicht gut.

Ist Ihnen das schon passiert?

Ja, ich wollte einem Gast etwas ausgeben und habe gefragt, ob er lieber einen Klaren oder einen Prosecco will. Er konnte sich nicht entscheiden. Da habe ich ihn gefragt, ob er keine eigene Meinung hat.

Das hat ihm wahrscheinlich nicht so gut gefallen?

Nein, das war ein bisschen blöd von mir.

Ärgern Sie sich über Restaurantkritik?

Restaurantkritik ist nicht immer optimal. Man kann ein Restaurant nur beurteilen, wenn man wirklich drei bis vier Mal reingeht, nicht nur ein Mal. Man muss immer wieder in ein Restaurant gehen, um die Steigerungen in der Küche feststellen zu können oder eben auch nicht. Restauranttester sollten sich zu erkennen geben. Nicht einfach nur rausrennen und schlecht oder gut über einen schreiben.

Warum?

Dann weiß ich, es war heute und kann es selbst einschätzen. Sonst kannst du dich nicht gegen das wehren, was er über dich schreibt. Manche bewerten dich über das Internet, einer fängt an und der nächste macht weiter. Einer, der womöglich vor fünf Jahren hier war.

Beschweren sich häufig Gäste?

Nein, wir haben vorwiegend ganz liebe und zufriedene Gäste. Du kannst nicht 100 Prozent der Gäste zufrieden nach Hause schicken. Aber zu 90 oder 98 Prozent geht es.

Worüber können Sie sich so richtig aufregen?

Über Mitarbeiter, die nur Mittelmaß wollen und nicht mehr. Das regt mich besonders auf. Genau wie fahrlässiges Arbeiten.

Gibt es Eigenschaften, die Sie direkt an anderen stören?

Das kommt darauf an. Aber positiv gesehen gehört eine gewisse Gepflegtheit und Freundlichkeit dazu. Das betrifft nicht nur Mitarbeiter.

Können Sie hassen?

Hassen? Das glaube ich nicht. Vielleicht wenn mich einer verarscht, aber ich glaube nicht, dass ich hassen kann. Nein.

Gibt es verborgene Talente?

Nein, verborgen ist, dass ich im Garten arbeite. Ich habe zu Hause einen riesigen Kräutergarten. Den pflegt meine Schwie-



Bunter Musikgeschmack: »Ich bin mehr der Heavy Metal-Hörer, höre aber auch den Gegenpol.«

germutter und da gehe ich, wenn ich Zeit habe, zwei Stunden arbeiten. Das macht total Spaß und entspannt mich.

Hatten Sie als Kind einen Berufswunsch?

Modellschreiner – das wollte ich gerne machen.

Warum hat das nicht geklappt?

Durch die Gastronomie meiner Eltern in Berchtesgaden hat mich meine Mutter mit 16 Jahren überredet, eine Ausbildung zum Koch zu machen.

Gibt es die Gastronomie dort noch?

Nein, gibt es nicht mehr.

Haben Sie einen Plan B?

Ja, ich würde vielleicht auf Mallorca Wein machen.

Warum gerade Mallorca?

Ich war zwei Mal hintereinander da und es ist klasse, wenn du die Insel ein bisschen besser kennst. Das ist der Hammer, und Mallorca ist eine Insel mit vielen guten Spitzenrestaurants. Ich habe meine Top 10 raus.

Unsere obligatorische Schlussfrage: Stellen Sie dem SpaZz doch bitte eine Frage ...

Was denkt ihr über meinen Kollegen Ebbo Riedmüller? ■

Das Gespräch führten

Jens Gehlert und

Daniel M. Grafberger

Fotos: Daniel M. Grafberger



Divino

bistro & vinoteca



mittags
bistro mit feiner italienischer küche

nachmittags und samstags
weinverkostung mit beratung und verkauf

geschlossene gesellschaften bis 40 personen
weinverkostungen für gruppen aller größen

neue öffnungszeiten!
montag bis mittwoch nur noch 10 – 15 uhr
alle anderen öffnungszeiten wie gewohnt!

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@Divino-ulm.de
internet www.Divino-ulm.de

neue öffnungszeiten

mo. bis mi.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
do.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	17.00 – 20.00 uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
fr.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)
sa.	10.00 – 16.00 uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)

Quo vadis, Roxy?

WIE SOLL DIE ZUKUNFT DES SOZIOKULTURELLEN ZENTRUMS AUSSEHEN – WIR HABEN BEIM GE- MEINDERAT NACHGEFRAGT

Seit weit über zwei Jahrzehnten steht das soziokulturelle Zentrum Roxy für vielfältige Kultur in Ulm. Zum Jahreswechsel übernimmt Laurence Lachnit die Geschäftsführung von Thomas Rothacker und Jens Gehlert. Das in eine finanziell schwierige Lage geratene Kulturhaus muss neue Wege

gehen. Ein Konzept ist in Arbeit. Am 30. Juni ist das Roxy Thema im Kulturausschuss des Gemeinderats. Wir haben die Fraktionen vorab um eine Stellungnahme gebeten. Von FDP und Freien Wähler erhielten wir bis Redaktionsschluss keine Antwort.

Daniel M. Grafberger

CDU-Fraktion

Die CDU Fraktion möchte die Roxy-Hallen als Plattform für Kultur und Bildung erhalten und insbesondere das kreative Potenzial der Stadt dort bündeln und stärken. Dazu gehört auch die Stärkung der Bühne als Experimentierbühne für junge Künstler und Musiker und als Forum für innovative Trends. Zum Kulturort Roxy gehören für uns auch das Programmkinos sowie der bewährte Schwerpunkt Kabarett und Treffpunkt Politik. Für die CDU-Fraktion kommt sowohl eine weitere Förderung – abhängig vom kommenden Konzept des bisherigen Betreibers – wie auch eine Verwahrung der Hallen durch eine städtische Gesellschaft und damit verbunden die Ausschreibung eines Betreiberkonzeptes und des Belegungsplans in Betracht. Insofern sind wir sehr gespannt auf das in Planung befindliche Betreiberkonzept der Roxy gGmbH, das uns, so hoffen wir, bald vorgestellt wird. Uns liegen Gutachten vor, die aussagen, dass bei einer konsequenten Bündelung des Mixes kommerzieller und kultureller Veranstaltungen und konsequenter Gastro-Umsetzung mit niedrigeren Zuschüssen ein guter Betrieb organisiert werden kann. Eine Erhöhung des jetzigen Zuschusses kommt für uns nicht in Betracht.

SPD-Fraktion

Das Roxy gehört zu Ulm – auch künftig. Es braucht jedoch eine neue Organisationsstruktur. Den Überlegungen, Roxy als städtische Einrichtung zu führen, stehen wir offen gegenüber. In die notwendige Diskussion ist die neue künstlerische Leiterin, Frau Lachnit, unbedingt einzubeziehen. Im Jahr 2009 wurde der städtische Zuschuss für Roxy um rund 100.000 Euro auf 250.000 Euro erhöht. Angesichts der aktuellen Haushaltslage sind weitere Erhöhungen ausgeschlossen. Es müssen daher gemeinsam mit allen Beteiligten die Aufgaben von Roxy als soziokulturellem Zentrum sowohl nach Qualität als auch nach Quantität verbindlich festgelegt werden. Nur so kann Planungssicherheit erreicht werden. Ziel muss sein, dieser wichtigen Einrichtung die Existenz zu sichern, ohne dass in regelmäßigen Abständen neue Grundsatzdiskussionen geführt werden müssen.

Die Grünen-Fraktion

Das soziokulturelle Zentrum Roxy ist in der Ulmer Kulturlandschaft unverzichtbar und hat einen immens hohen Stellenwert. Wir wollen das Roxy unbedingt erhalten und mithelfen, dass es noch stärker in der Bürgerschaft wahrgenommen wird. Dafür wollen wir mindestens die derzeitigen 250.000 Euro Zuschuss pro Jahr einbringen. Wir wollen, dass das Roxy eine langfristige Perspektive erhält. Die Arbeitsplätze der Mitarbeiter und der in allen anderen anhängigen Betrieben wie den Sicherheitsunternehmen oder auch den Taxifahrern müssen gesichert werden. Diese zahlen hier in Ulm ihre Steuern. Vom Roxy flossen in 2008 direkt an die Stadt Ulm 119.000 Euro zurück, die indirekten Rückflüsse lagen bei über geschätzten 450.000 Euro an Stadt, Land und Bund! Doch sind dies nur harte Zahlen, die Wertigkeit unseres soziokulturellen Zentrums ist nicht zu beziffern! Die inhaltliche Arbeit ist Aufgabe des Teams im Roxy und der neuen Geschäftsführerin Lachnit. Das Roxy ist ein kultureller wie finanzieller Standortfaktor für unsere Stadt, davon zeugen auch die derzeit (14.05.2010) bereits 6500 (!) Unterstützerunterschriften für den Erhalt

IN MEMORIAM:

Joachim Hedwig

EIN STILLER POLITIKER IST GEGANGEN



Wer Joachim Hedwig kannte, erkannte einen politischen Menschen, wie er im aufgeblasenen Politikzirkus, ob im Großen oder Kleinen, selten ist: ruhig, bedächtig, fragend, zuhörend, ausgleichend. Im SpaZz-Interview berief er sich einmal auf Max Weber, der das Politische als seine »heimliche Liebe« bezeichnete. Hedwig sagte: »Mir geht es ähnlich. Folglich mache ich leidenschaftlich gern Politik.« Diese Leidenschaft hat ihn indes nie blind, eifernd oder maßlos gemacht – so nahm man den graumelierten Mann dann auch mit den Eigenschaften war, die er im selben Interview als seine bevorzugten angab: Geradlinigkeit, Glaubwürdigkeit, Verlässlichkeit. Die Dummheit verachte er, sagte Hedwig.

Ich habe gerne mit diesem Mann geredet, der Witz und Humor und vor allem eine beachtliche, natürliche Bodenständigkeit hatte: ein Nicht-Intellektueller im allerbesten Sinne. Wir trauern um Joachim Hedwig, der am 11. Mai, kurz vor seinem 65. Geburtstag nach langer Krankheit starb. Hedwig hinterlässt eine erwachsene Tochter, seine Frau verstarb bereits vor einiger Zeit, ebenfalls schwer krank.

Jens Gehlert



Herr Dr. Bütow, warum ist Lachen gesund?



Dr. Ingo Bütow: Eine gute Betreuung seiner Patienten ist ihm wichtig.

Dr. Ingo Bütow: Lachen erzeugt viele positive Impulse im ganzen Körper. Sehr viele Muskeln werden durch Lachen aktiviert – bis hin ins Gehirn, dem signalisiert wird: Da kommt jetzt etwas Gutes. So könnte man das definieren.

SpaZz: Warum ist ein schönes Lachen wichtig?

Dazu gehören natürlich auch Zähne! Zähne sind eine Selbstverständlichkeit. Sind sie es nicht, wird es aufwendig für den

Einzelnen, alles wieder herzustellen. Aber wenn wir bei Selbstverständlichkeiten bleiben, wirken Zähne wie eine Frisur oder ein hübsches Gesicht. Wenn dann jeder sein individuelles Weiß hat – nicht jeder hat das gleiche Weiß –, kommt das im Ganzen positiv rüber.

Was tun Sie dafür, damit sich Ihre Patienten wohlfühlen? Das Wichtigste ist ein liebevoller, menschlicher Umgang. Als Voraussetzung ist letztendlich ein Vertrauensvorschuss nötig. Wenn ein Patient zu uns kommt, versuchen wir diesem gerecht zu werden.

Sie reden von »wir«, damit sind Sie mit Ihrem Team gemeint?

Alleine hat es überhaupt keinen Wert. Die Patienten müssen sich gut aufgehoben fühlen, wenn sie ankommen und behandelt werden. Ist das stimmig, merkt das auch der Patient. Das Schönste ist, wenn man schafft, dass Patienten, die angespannt im Zahnarztstuhl sitzen, nach zehn Minuten locker lassen. Das ist ein positives Gefühl für uns – und natürlich auch für den Patienten.

Gehen Sie selbst gerne zum Zahnarzt?

Je älter ich werde, desto weniger gerne. Die Empfindlichkeit nimmt im Alter zu.

Das Gespräch führte Sarah Klingel

INFORMATION

Zahnarzt-Praxis Dr. med. dent. Ingo Bütow, Rosengasse 15, 89073 Ulm Tel. 0731 21000, www.dr-buetow.de

Menschen, die bewegen

DER DENTLER-TALK – ERSTMALS AM 17. JUNI – MIT WOLFGANG DIETERICH

Angelehnt an den Dentler-Preis, mit dem die Goldschmiede Dentler jährlich engagierte Persönlichkeiten des Ulmer Stadtlebens ehrt, möchte die Familie Dentler Interessierten nun in der neuen Reihe »Dentler-Talk« bekannte Ulmer Gesichter näher bringen. Zusammen mit Jens Gehlert, der die persönlichen Gespräch moderiert. Wer schon immer wissen wollte, ob Joo Kraus seine Trompete mit in den Urlaub nimmt, wo Gastronomin Erika am liebsten zum Essen hingeht oder ob der Tourismus-Leiter Wolfgang Dieterich im Urlaub gerne Stadtführungen mitmacht, ist beim Dentler-Talk richtig.



Wolfgang Dieterich: Erster Gesprächspartner beim Dentler-Talk

In lockerer Runde bekommt man die Antworten auf obige und viele andere Fragen – ab 17. Juni vierteljährlich im Dentlermuseum. Den Anfang macht der Geschäftsführer der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH, Wolfgang Dieterich.

INFORMATION

Da das Platzangebot begrenzt ist, empfiehlt es sich, Karten zum Preis von 7 Euro vorab zu erwerben. Der Vorverkauf beginnt am 1. Juni 2010 in der Goldschmiede Dentler, Gerbergasse 3, 89077 Ulm. Beginn der Veranstaltung am 17.06. ist 20 Uhr.



Alexander Wetzig: Im Amt noch tragbar?

Alexander Wetzig, ein rechtes Mannsbild, enorm gebildet, stilvoll gekleidet, er hat viel bewegt für die Stadt Ulm, ein Weitblicker, ein Intellektueller mit Charme, Witz und durchaus wohlthuender Erdverbundenheit, ein blendender Redner und Rhetoriker. Einer, von dessen Qualitäten es wenige in Ulm gibt. Einer, der dem ästhetischen und städtebaulichen Diskurs und Niveau in der Stadt erst Form und Sichtbarkeit gab. Das steht alles außer Frage. Und so hat ihn auch der SpaZz in einem langen Interview, das zu den inhaltlich herausforderndsten jemals gehörte, im August 2008 kennengelernt.

Aber es gibt auch die andere Seite: das zu oft Lautsprecherische, das Gockelhafte, der Hoppla-hier-komm-ich-und-was-kostet-die-Welt-Habitus eines trefflich aussehenden und gleichfalls darum wissenden Frauenschwarms und Mannes von Welt. Einer, der Schau und Show sucht, der die Präsenz seiner Macht im prachtvollen persönlichen Auftreten zelebriert und damit vielleicht auch ein Beispiel für die Arroganz der Macht liefert. Ist ihm dieser »blendende« Habitus nun bei einer hanebüchen dummen Finanztransaktion zum Verhängnis geworden? »Ich habe wohl überhaupt nichts gedacht«, sagt Wetzig. Das glauben wir sofort. Indes: Wollen wir öffentliche Würdenträger, die nichts denken, die sich an eigener Überheblichkeit betrunken haben?

Es ist die eine Frage, der eine Skandal, ob die mutmaßlich von Stararchitekt Stephan Braunfels überwiesene Geldsumme von wohl 500.000 Euro per definitionem für die Bestechung eines Amtsträgers der Stadt Ulm durch einen öffent-

Ein Gefallener

IST ALEXANDER WETZIG NACH DER ÜBERWEISUNGSAFFÄRE NOCH TRAGBAR FÜR DAS AMT EINES BÜRGERMEISTERS? EIN KOMMENTAR VON JENS GEHLERT

lichen Auftragnehmer gedacht war. Oder ob Wetzig half, eine Straftat seines Dutz-Kumpels Braunfels zu vertuschen. Darüber haben die Rechtsorgane des Staates zu befinden. Wenn es so wäre, bräuchten wir nicht über die Frage nach Wetzigs Schuld nachzudenken. Dann wäre sie de facto und de jure von selbst beantwortet.

Dertiefsitzende, politische – ja, moralische – und damit nicht wegzudiskutierende oder gar zu entschuldigende Skandal ist, dass der Baubürgermeister der Stadt Ulm seit Jahrzehnten mit dem Architekten engstens persönlich befreundet ist, der die halbe Ulmer Innenstadt mit viel Geld umgebaut hat. Wie groß der Anteil Wetzigs an der Beauftragung Braunfels' war, ist für Außenstehende nicht nachzuvollziehen, aber in der Sache auch zur Gänze irrelevant. Hier reicht der Hautgout der beruflichen und persönlichen Nähe aus.

Dieser enorm irritierende Sachverhalt wurde unverständlich erst jetzt im Zuge der Wetzig/Braunfels'schen Amigo-Affäre einer großen Öffentlichkeit bekannt. Und dann laufen im privaten Verhältnis dubiose Finanztransaktionen, die die Öffentlichkeit nicht deuten kann und die ihr bis heute nicht klar erklärt werden. Weder von Wetzig noch von Braunfels. In all dem hat Alexander Wetzig jegliche politische Sensibilität vermissen lassen, hat die Demut vor dem Amt, den Respekt vor der Ulmer Öffentlichkeit zugunsten eines eventuell gar strafrechtlich relevanten Vetternwirtschaftens aufgegeben.

Vermeintlich zerknirscht und bemüht, aber dann doch mit typisch Wetzig'scher, also salopper Reue stand der Gefallene Anfang Mai vor dem Gemeinderat. Ausgesagt hat er nichts, restlos gar nichts, außer dass es ihm leid tue – aber was? Und dass er sich nichts, aber auch gar nichts gedacht habe – ja wobei denn? Hier kämpfte der Stratege, der PR-Könner, der Rhetoriker Wetzig ums politische Überleben. Vergeblich: Der Teufel des Ruches und des Obszönen ist aus der Flasche und lässt sich nicht mehr bannen. Mit Urlaub, Herr Bürgermeister, das Vertrauen der Menschen in Ihr öffentliches Handeln, Ihre Verlässlichkeit und Ihre Redlichkeit ist verloren gegangen. Und damit hat sich die Person Alexander Wetzig als ein Sachwalter des Gemeinwesens als untragbar erwiesen. Habitus schlug Sachverstand. Das war immer Wetzigs riskante Gratwanderung. Jetzt ist es beantwortet. Es ist Zeit zum Handeln.

IHRE MEINUNG

an gehlert@ksm-verlag.de

UNUF goes Online

»ULM UND NEU-ULM FEIERT« BRINGT EIN NEUES INTERNETPORTAL MIT SICH



Die Resonanz auf »Ulm und Neu-Ulm feiert« (UNUF) übertrifft alle Erwartungen des KSM Verlags. Das erste Handbuch der Region für Feiern und Events bietet wirklich alles, was man braucht, um die eigene Feier zu planen. Sei es aus privaten oder beruflichen Gründen, ob Tagungen oder Incentive, Geburtstag, Kinderfeier oder Hochzeit – hier ist für jeden etwas dabei. Ergänzt werden

die Adressen durch einen informativen und unterhaltsamen redaktionellen Teil, der Tipps und Anregungen enthält. Jeder, der findet, dass seine Location, Dienstleistung etc. wirklich zu jedem Event gehört, kann sich weiterhin beim KSM Verlag melden. In einem umfangreichen Adressteil werden all diejenigen aufgeführt, die uns bei der Recherche aufgefallen sind oder die sich selbst bei uns gemeldet haben. **Eine kurze Mail genügt:** Schreiben Sie uns, was Sie machen, wo man Sie finden kann und ganz kurz, was Sie anbieten. Da der Kunde in den rund 1500 Adressen leicht den Überblick verlieren kann, lohnt es sich, zudem eine Anzeige oder ein Firmenporträt zu buchen – alle Informationen dazu erhalten Sie beim KSM Verlag. Zudem hat sich der Verlag dazu entschlossen, ein Online-Portal einzurichten. Dort wird es neben der Adressliste, verschiedene Recherchefunktionen auch weitere spannende Features geben. Als Bonbon für unsere Partner werden alle gebuchten Anzeigen und Porträts dort ohne weiteren Aufpreis vollständig eingestellt sein. Aus diesem Grund verschiebt sich der Erscheinungstermin der Buchausgabe ein klein wenig.

nw

INFORMATION

Kontakt:
KSM Verlag, Schaffnerstraße 5, 89073 Ulm, info@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783293
Buchungen sind möglich bis 21. Juni 2010, das Buch erscheint am 12. Juli 2010, das Online-Portal startet bereits am 9. Juli 2010

MAL EHRlich ...

... Herr Wendt

Roland Wendt, 40, ist Inhaber von We dance event lounge und We dance Laichingen. Er lebt in einer festen Beziehung.



Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Stier – zielorientiert und ausdauernd

Ihre Schuhgröße?

43

Ihr Leibgericht?

Nudelgerichte

Was treibt Sie an?

Immer etwas zu bewegen

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Überschaubar mit guter Infrastruktur

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Wohin geht es mit unserer Wirtschaft in den nächsten 20 Jahren?

Was war als Kind Ihr Berufsraum?

Lehrer

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Kleine Geschichten aus dem Alltag eines Tanzlehrers

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Ich schätze Ehrlichkeit und verachte Ignoranz und Überheblichkeit.

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Eine Wohnung am Comer-See

SpaZzenhirn
STILBLÜTEN, SPRACHASTHMA UND NONSENS

Seniorenheim! Langsam fahren!

Diese Senioren sind ein ganz hinterlistiges Völkchen mit vielen Tücken. Die lauern mit ihren Rollatoren zwischen Autos und schießen ganz plötzlich und wie ein Derwisch tanzend hervor. So genannte Renn- und Blitzrentner sind sehr gefährlich und entstehen bei übermäßiger Einnahme von Arthrose-Medikamenten.



Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht:
Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.



Das Ulmer Haushaltsbudget muss um einen beträchtlichen Millionenposten erhöht werden, oder Schwenk-Zement macht eine erhebliche Materialspende in Form von Beton und Platten. Warum?

Die historische Stadtmauer soll wieder hochgezogen werden, zwei Meter höher als bisher und wesentlich stabiler. **MG-Nester sind eingepflanzt**, aber nur ganz wenige Durchgänge. Die alte Reichsstadt Ulm muss sich verteidigen gegen Bierkrieger aus Franken, fremde Bäcker aus Neu-Ulm, Handwerker aus Dietenheim und Mercedes-Lastwagen aus Stuttgart. Auch das Toilettenpapier muss hier von Ulmer Firmen produziert werden. Nur die Kanalisation darf international bleiben. Wo kommen wir denn auch hin, wenn man Göckel aus Pfaffenhofen bezieht und im Ulmer Volksfestbierzelt verkauft. Und dieses braune Gesöff aus Atlanta – geht ja gar nicht! Söflinger Kellerpils ist ebenso passé. Die Rettichbauern aus Söflingen sind doch 1905 erst eingebürgert worden, und jetzt wollen die womöglich Bier in der Friedrichsau verkaufen. Da hört die Freund(schaft) wirklich auf und **verfinkbeinern lassen wir Altulmer uns gleich zweimal nicht**. Plötzlich kommt auch noch der NU-Volksfest-Ebbo und will seinen trüben Balkan-Gerstensaft am Ausee verscheppern. Ja geht's noch?

SCHAUMSCHLÄGER UND MÜNCHHAUSEN

Teile des Ulmer Gemeinderates entdecken plötzlich tiefe Afinitäten zur Tierwelt. **Besonders zum Ochsen**, der umgangssprachlich oder in den Märgen der Gebrüder Grimm nicht gerade als Intelligenzbestie gilt. Außerdem ist das arme Viech kastriert, allerdings nur an einer bestimmten Stelle, dachte ich zumindest, die normalerweise viel tiefer liegt. Genauso körpergeographisch sollte die Wertigkeit dieser Bierkriegsdiskussion und anderer Begleiterscheinungen danach bewertet werden. Peinlich!

»Ulm braucht nichts notwendiger als einen interkulturellen Schrebergarten!« Das globale Obst und Gemüse lebe hoch! (Vorsicht Attac und Heiner Geissler!) Wird aber auch höchste Zeit, dass der leicht rassistisch angehauchte »Deutsche Schrebergarten« endlich einer weltoffenen Bepflanzung weichen muss. **Der originäre deutsche Gartenzwerg muss tolerant gekillt werden**. Neues Gemüse und (geistige?) Zwerge braucht das Land. Wie wäre es mit iranischen Atompilzen in Bioqualität, die putzen durch und alles weg. Söflinger Rettiche sind megaout und werden ersetzt durch Afghan-Radieschen, die schmecken zwar nicht so gut, machen aber täglich glücklich und sorgen für Speed. Mein lieber Schwan – natürlich ein interkultureller Südosteuropa-Donaudeltaschwan, nicht der gemeine schwäbische Ulmer Schwan. Der ist auch weiß, aber wer füttert den schon. Ein paar ganz Wichtige aus Wiblingen scheinen einen Granatenvogel zu haben – umgangssprachlich milde ausgedrückt. Oder sollen wir lieber bei den fehlenden Tassen bleiben, die in einigen Wiblinger Schränken stark vermisst werden?

Seriös, aber herzlich Walter Feucht



Schrit für Schrit

So mancher Volksfestbesucher, der zu tief in Glas geschaut hat, wird sich nicht weiter über dieses Schild wundern. Wer jedoch noch weiß, wo links und »rechtz« ist, sollte wegen dieses Schildes eine »Schtörung« melden!



Stop für Kinderwagen

Wie Sie in der Rubrik »Der SpaZz erklärt sich selbst« lesen können, steht die KSM-Bürogemeinschaft Kindern eher skeptisch gegenüber. Aus unserer Warte also ein sinnvolles Schild, um blaue Flecken an Wadenbeinen und aggressives Miteinander zu vermeiden. Das Schild sollte unserer Meinung nach an folgenden Orten angebracht werden: Märkten aller Art, Cafés, Museen, Labyrinthen, kleinen Supermärkten, engen Gassen und Orten mit mehr als einem Menschen pro Quadratmeter Freifläche.

Olé-olé-olé – großer Fußball ist wieder angesagt

WIRD DEUTSCHLAND WELTMEISTER? DIE SPAZZ-WM-UMFRAGE

Wir fiebern einem neuen Fußballmärchen entgegen: Die Fußball-WM in Südafrika steht vor der Tür. Endlich wieder Public Viewing, Party ohne Ende, Nervenkitzel, Euphorie im ganzen Land und am Ende vielleicht der Titel für unsere Jungs. Dass diese Begeisterung ansteckend ist, haben Köpfe aus Ulm und Umgebung in unseren Kurzinterviews bestätigt. Wir wollten wissen, wie sie zur WM stehen und wer nach ihrer Meinung Weltmeister wird. nw



**GISELA DENTLER |
GOLDSCHMIEDE DENTLER**

»Ich bin nicht unbedingt ein WM-Fan. Wenn es möglich ist, sehe ich mir die Spiele im Fernsehen an, aber ich lasse dafür keine Termine sausen. Wir werden natürlich gewinnen mit unserer tollen neu aufgestellten Mannschaft, es sind viele Schwaben dabei.«



**FRANK SCHLAGENHAUF |
ULMER GETRÄNKE
VERTRIEB GMBH**

»Ich freue mich auf die WM. Mich bewegt so eine Veranstaltung sehr. Es wird spannend, weil die deutsche Nationalmannschaft zurzeit stark im Fokus steht und weil sie vor vier Jahren so gut abgeschnitten hat. Ich freue mich, wenn sie über die Vorrunde hinauskommen. Das Endspiel wird wohl Brasilien gegen Spanien heißen.«



**KARIN KRINGS |
HOTEL GOLDENES RAD**

»Mich interessieren nur die Spiele mit deutscher Beteiligung. Ich denke, dass Argentinien gewinnen wird.«



**CLAUDIA BRENNER |
RANDSTAD ULM**

»Normalerweise bin ich kein Fußballfan. Doch wenn unsere Jungs spielen, dann muss man sich einfach mitreißen lassen. Sie werden auf jeden Fall gewinnen.«



**HARIS PAPAPOSTOLOU |
YAMAS**

»Ich freue mich schon sehr drauf, vor allem, weil Griechenland dabei ist. Die wichtigen Spiele werde ich auf jeden Fall anschauen. Deutschland wird Weltmeister. Die Mannschaft ist super. Sie sind zurzeit sehr stark. Für Griechenland hoffe ich auf die zweite Runde.«

Barfüßer

die Hausbrauerei

WM 2010 – Public Viewing



Barfüßer-Brauhaus in Neu-Ulm

Großzügige Gasträume mit leckeren Spezialitäten. Bier aus der eigenen Hausbrauerei. Alle Biere sind von der DLG mit Gold ausgezeichnet worden. Im Sommer riesiger Biergarten am Donauufer.



Gaststätte Butzenthal

Barfüßer-Bierspezialitäten und abwechslungsreiche Gerichte. In toller Landschaft gelegener Biergarten. Großer Kinderspielplatz.



Der Biergarten im Glacis

Der Biergarten an der Festungsmauer in der Glacis-Parkanlage in Neu-Ulm. Außergewöhnlich mit großem Piratenschiff für Kinder.

www.barfuesser-brauhaus.de



2010 wird afrikanisch gegrillt ... „Chakalaka an die Kohlen!“

RAY WILSON & BAND
GENESIS UNPLUGGED
 Di. 14.09.10 20 Uhr Vöhringen
 Karten unter: www.voehringen.de oder 07306-962270
 kulturzentrum wolfgang eychmüller haus vöhringen

Hier trainieren alle mit Erfolg. Aber ohne Konkurrenzkampf.
Mrs.Sporty
 Ihr persönlicher Sportclub
 Jetzt testen!
 Mit Ihrem gratis Schnuppertraining!
 Mrs.Sporty Clubs Ulm
 Zentrum, Tel.: (0731) 60 2800 60
 Söflingen, Tel.: (0731) 140 50 878
www.mrssporty.de/club23

Viel Spaß beim WM-Studium!
euro engineering
www.ee-ag.com

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
11. Juni 16.00 Uhr Südafrika : Mexiko	12. Juni 13.30 Uhr Südkorea : Griechenland	12. Juni 20.30 Uhr England : USA	13. Juni 16.00 Uhr Serbien : Ghana
11. Juni 20.30 Uhr Uruguay : Frankreich	12. Juni 16.00 Uhr Argentinien : Nigeria	13. Juni 13.30 Uhr Algerien : Slowenien	13. Juni 20.30 Uhr Deutschland : Australien
16. Juni 20.30 Uhr Südafrika : Uruguay	17. Juni 13.30 Uhr Argentinien : Südkorea	18. Juni 16.00 Uhr Slowenien : USA	18. Juni 13.30 Uhr Deutschland : Serbien
17. Juni 20.30 Uhr Frankreich : Mexiko	17. Juni 16.00 Uhr Griechenland : Nigeria	18. Juni 20.30 Uhr England : Algerien	19. Juni 16.00 Uhr Ghana : Australien
22. Juni 16.00 Uhr Mexiko : Uruguay	22. Juni 20.30 Uhr Nigeria : Südkorea	23. Juni 16.00 Uhr Slowenien : England	23. Juni 20.30 Uhr Ghana : Deutschland
22. Juni 16.00 Uhr Frankreich : Südafrika	22. Juni 20.30 Uhr Griechenland : Argentinien	23. Juni 16.00 Uhr USA : Algerien	23. Juni 20.30 Uhr Australien : Serbien

Gruppe E	Gruppe F	Gruppe G	Gruppe H
14. Juni 13.30 Uhr Niederlande : Dänemark	14. Juni 20.30 Uhr Italien : Paraguay	15. Juni 16.00 Uhr Elfenbeinküste : Portugal	16. Juni 13.30 Uhr Honduras : Chile
14. Juni 16.00 Uhr Japan : Kamerun	15. Juni 13.30 Uhr Neuseeland : Slowakei	15. Juni 20.30 Uhr Brasilien : Nordkorea	16. Juni 16.00 Uhr Spanien : Schweiz
19. Juni 13.30 Uhr Niederlande : Japan	20. Juni 13.30 Uhr Slowakei : Paraguay	20. Juni 20.30 Uhr Brasilien : Elfenbeinküste	21. Juni 16.00 Uhr Chile : Schweiz
19. Juni 20.30 Uhr Kamerun : Dänemark	20. Juni 16.00 Uhr Italien : Neuseeland	21. Juni 13.30 Uhr Portugal : Nordkorea	21. Juni 20.30 Uhr Spanien : Honduras
24. Juni 20.30 Uhr Dänemark : Japan	24. Juni 16.00 Uhr Slowakei : Italien	25. Juni 16.00 Uhr Portugal : Brasilien	25. Juni 20.30 Uhr Chile : Spanien
24. Juni 20.30 Uhr Kamerun : Niederlande	24. Juni 16.00 Uhr Paraguay : Neuseeland	25. Juni 16.00 Uhr Nordkorea : Elfenbeinküste	25. Juni 20.30 Uhr Schweiz : Honduras

Achtelfinale 1	Achtelfinale 2	Achtelfinale 3	Achtelfinale 4
26. Juni 16.00 Uhr N. Mandela Bay	26. Juni 20.30 Uhr Rustenburg	27. Juni 16.00 Uhr Mangaung	27. Juni 20.30 Uhr Johannesburg
1. Gruppe A 2. Gruppe B	1. Gruppe C 2. Gruppe D	1. Gruppe D 2. Gruppe C	1. Gruppe B 2. Gruppe A

Achtelfinale 5	Achtelfinale 6	Achtelfinale 7	Achtelfinale 8
28. Juni 16.00 Uhr Durban	28. Juni 20.30 Uhr Johannesburg	29. Juni 16.00 Uhr Tshwane/Pretoria	29. Juni 20.30 Uhr Kapstadt
1. Gruppe E 2. Gruppe F	1. Gruppe G 2. Gruppe H	1. Gruppe F 2. Gruppe E	1. Gruppe H 2. Gruppe G

Viertelfinale 1
 02. Juli 20.30 Uhr
 Johannesburg
 :
 Sieger AF 1 Sieger AF 2

Viertelfinale 3
 03. Juli 16.00 Uhr
 Kapstadt
 :
 Sieger AF 3 Sieger AF 4

Viertelfinale 2
 02. Juli 16.00 Uhr
 N. Mandela Bay
 :
 Sieger AF 5 Sieger AF 6

Viertelfinale 4
 03. Juli 20.30 Uhr
 Johannesburg
 :
 Sieger AF 7 Sieger AF 8

Halbfinale 1
 06. Juli 20.30 Uhr
 Kapstadt
 :
 Sieger VF 1 Sieger VF 2

Halbfinale 2
 07. Juli 20.30 Uhr
 Durban
 :
 Sieger VF 3 Sieger VF 4

SPIEL UM PLATZ 3
 10. Juli 20.30 Uhr
 N. Mandela Bay
 :
 Verlierer HF Verlierer HF

FINALE
 11. Juli 20.30 Uhr
 Johannesburg
 :
 Sieger HF Sieger HF

Mit FERCHAU am Ball bleiben.
www.ferchau.de/go/ulm
FERCHAU ENGINEERING

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
Südafrika	Argentinien	England	Deutschland
Mexiko	Nigeria	USA	Australien
Uruguay	Südkorea	Algerien	Serbien
Frankreich	Griechenland	Slowenien	Ghana

Gruppe E	Gruppe F	Gruppe G	Gruppe H
Niederlande	Italien	Brasilien	Spanien
Dänemark	Paraguay	Nordkorea	Schweiz
Japan	Neuseeland	Elfenbeinküste	Honduras
Kamerun	Slowakei	Portugal	Chile

Wir wünschen eine tolle WM in Südafrika!
Ulms flüssiges Gold.
GÖBEL
 Getränke Göbel GmbH
 Leibnizstraße 1
 89231 Neu-Ulm
 Tel. 0731/979 304 0
 Fax 0731/979 304 20
 e-mail: info@getraenke-goebel.de Internet: www.getraenke-goebel.de

**ERCAN BILKE |
PFLUGMERZLER**

»Ich bin allgemein ein großer Fußballfan und bei der WM sowieso. Weltmeister wird entweder Deutschland oder Spanien.«



**ANDREAS HINTZ |
HOTEL ZUM OCHSEN,
MERKLINGEN**

»Ich finde Fußball allgemein toll. Wir werden unseren Gästen die Möglichkeit des Public Viewing zur Verfügung stellen. Da kann ich dann auch mal das eine oder andere Spiel sehen. Ich tippe auf das Endspiel England gegen Deutschland. Die Engländer sind ziemlich stark und die Deutschen sind sowieso eine Turniermannschaft.«



**LAURENCE LACHNIT |
ROXY**

»Ich bin kein Fußball-Fan, aber ich interessiere mich sehr für das ganze Drumherum. Public Viewing ist wirklich toll, da lasse ich mich gerne von der positiven Stimmung anstecken. Ich hoffe auf einen Sieg für Frankreich, denn ich habe französische Wurzeln. Ich würde mich freuen, wenn sie mehr Glück haben als bei der letzten WM.«

(Foto von Rüdiger Sinn)

DIE SPAZZ-TOP-5-PUBLIC-VIEWING LOCATIONS

• **Münsterplatz Ulm**

Im Herzen der Stadt, auf dem größten Platz, Stimmung pur!

• **Biergarten im Glacis**

Ein lauschiges Plätzchen im Grünen, die Kinder können tollen!

• **Barfüßer-Biergarten in Neu-Ulm**

Eine der schönsten Biergärten der Stadt, zudem ist für leckeren Gerstensaft gesorgt

• **Gelände der ehemaligen Landesgartenschau in Neu-Ulm**

Mitte in Neu-Ulm und trotzdem im Grünen

• **Roxy**

Es werden zwar nur die Spiele mit deutscher Beteiligung übertragen, aber dann geht's ab!



Von Fackelführung über Lichtinstallation bis zum Pfadfinderlager

**AM 6. JUNI IST TAG DER FESTUNG – ERSTMALS
ÜBER 30 BEREICHE ZU BESICHTIGEN**

**Faszination
Festung:** Am 6.
Juni gibt es viel zu
sehen.



Im vergangenen Jahr wurde das Jubiläum »150 Jahre Bundesfestung« gefeiert. Mit Pauken und Trompeten, Böllerschüssen und zahllosen

Veranstaltungen in nahezu allen Festungswerken. Doch auch im Jahr danach ist es um die alten Gemäuer keineswegs leise geworden, wofür sich neben den vielen Nutzern vor allem der Förderkreis Bundesfestung Ulm e.V. einsetzt. So beteiligen sich die Denkmalschützer am 6. Juni erstmals am »Tag der Festung«, der von der Festungsstadt Köln initiiert wurde und sich bundesweit etablieren soll. »Während wir beispielsweise am Tag des offenen Denkmals meist nur ein isoliertes Festungswerk zeigen, möchten wir jetzt die Vielfalt der Bauten und das Leben darin präsentieren«, sagt Matthias Burger, Vorsitzender des Förderkreises.

So werden am Sonntag, 6. Juni, über 30 einzelne Teile der Bundesfestung und somit mehr als jemals zuvor gleichzeitig zu besichtigen sein. Von der **gruseligen Fackelführung** in der Wilhelmsburg (bereits am Samstagabend) bis zu Speis und Trank im Fort Albeck, von Theaterkunst in der Oberen Donaubastion (beim Roxy) bis zu Unterhaltungsmusik im Neu-Ulmer Glacispark. Von der Lichtinstallation bis zum Kinderschminken. Von der Waffenschau bis zum Pfadfinderlager. Und natürlich stehen jede Menge Führungen durch die Gewölbe auf dem Programm: »Für jeden ist etwas dabei. Für Festungsinteressierte. Familien. Kinder. Es wird richtig was los sein«, lädt Burger jeden ein, dabei zu sein. *dmg*

INFORMATION

**Tag der Festung Ulm / Neu-Ulm, 6. Juni 2010, 10 bis 17 Uhr,
www.festung-ulm.de**



Loft, Büro und mehr ...



Platz zum Durchatmen.



Freiraum zum Leben und Arbeiten.



Werkstatt mit Wunsch-Dimension.

**Kapitalanlage im Stadtręgal –
renditestark mit Potenzial**

www.stadtręgal.de

Informationen:
PEG Ulm mbH | Tel. 0731 80016-0 |
ichwillins@stadtręgal.de | www.stadtręgal.de

Das Studi@SpaZz Schaufenster

Der Ulmer Bildungsstreik

Aktionswoche vom 26. bis 29.04.2010 und bundesweiter Bildungsstreik am 9. Juni 2010



EIN KOMMENTAR VON NICOLE WESELY

Eine Woche voller Aktionen sollte dafür sorgen, dass sich das Licht der Öffentlichkeit auf das Thema Bildung richtet. Angesichts der geringen Beteiligung der Schüler und Studenten kommen Zweifel auf, ob man wirklich etwas an der derzeitigen Bildungssituation ändern muss – schließlich scheint es ja keinen zu stören. An der Demonstration nahmen nur knapp 30 Schüler und Studierende teil. Zum Mitlaufen konnte sich kaum einer aufraffen. Neugierig standen sie an den Fenstern, sahen und hörten die Demonstranten, aber schienen doch nicht wirklich Anteil zu nehmen. Am Dienstag sollte in einer Vollversammlung gezeigt werden, wie sehr die Studenten unter dem aktuellen System leiden. 300 Studenten versammelten sich in der Mensa – wenn man bedenkt, dass an der Uni rund 7600 Studenten sind, ein eher ernüchterndes Ergebnis. Auch der 24-Stunden-Turbo-Bachelor stieß auf weniger Anklang als sein Vorgänger im November 2009. Etwas ist doch positiv aufgefallen: Der Kern hat sich vergrößert, immer mehr Studierende und Mitarbeiter engagieren sich im Arbeitskreis des Bildungsstreiks an der Universität Ulm. Durch eine Teilnahme an der bundesweiten Demonstration am 9. Juni kann bewiesen werden, dass jeder weiß, wie wichtig Bildung ist und dass es sich lohnt, dafür zu kämpfen. Also, geht hin!



Die aktuelle Ausgabe liegt in den Hochschulen aus oder unter www.studispazz.de zum Herunterladen bereit.

Auftakt der Aktionswoche war eine Demonstration, vorbei an Ulmer Schulen. Rund 30 Schüler und Studenten nahmen teil, doch kaum einer schloss sich an. Einen Tag später gab es seit vielen Jahren die erste Vollversammlung in der Universität Ulm. Besonders kritisiert wurde, dass Bildung nicht mehr der Verwirklichung zum selbstständigen und sich selbst bestimmenden Menschen dient, sondern reines Auswendiglernen, sogenanntes »Bulimie-Lernen«, sei. Beispielfaßhaft erwähnt wurde der Druck durch die Leistungspunktgrenzen und der damit einhergehende starre Stundenplan, der eine selbständige Planung des Studiums nahezu unmöglich macht. Nachdem Georg Gottleuber als Mitglied des Arbeitskreises Bildungsprotest der Universität Ulm noch einmal die Missstände im Bildungssystem in Erinnerung gerufen hatte, wurden die Anwesenden, rund 300 Studenten, dazu aufgefordert, für oder gegen eine Bildungsreform zu stimmen. Fast alle stimmten dafür, drei dagegen. Abschluss und Höhepunkt der Aktionswoche bildete der 24-Stunden-Turbo-Bachelor. Dozenten und Dozentinnen boten ein interdisziplinäres Programm mit verschiedenen Vorlesungen aus den unterschiedlichsten Themengebieten. Eine Diskussion über die derzeitige Studiensituation mit Professor Stadtmüller lockte 40 Studenten an – die höchste Teilnehmerzahl bei diesem Turbo-Bachelor. Ziel dieser Aktionen war es, die Leute wachzurütteln und auf den bevorstehenden bundesweiten Bildungsstreik am 9. Juni 2010 vorzubereiten.

RADIO



UND DIE ULMER CITY PRÄSENTIEREN

FUSSBALL WM 2010

GROSSES PUBLIC VIEWING

ULMER MÜNSTERPLATZ



Zeltfreude zum 24. Mai

DAS ULMER ZELT BIETET NOCH BIS 3. JULI EIN BUNTES PROGRAMM

Auch in diesem Jahr lockt das Ulmer Zelt Musik- und Kulturbegeisterte jeder Couleur in die Friedrichsau – ob zu einem Konzert, einem Kabarett-Abend, zum Familiensontag oder einfach in den Biergarten. Losgegangen ist die 24. Spielzeit bereits am 18. Mai, sie dauert jedoch noch bis 3. Juli. Und **das Programm hat es in sich:** Am 2. Juni bringt die Percussions-Gruppe Dulsori den Geist uralter koreanischer Festivals ins Ulmer Zelt. Ihr Ziel: euphorisierende Gefühle auf kollektiver Basis zu erzeugen. Tags drauf stellen Mardi Gras.bb schrägschönen Big Band-Swing vor, gewürzt mit New-Orleans Groove, afrokubanischen Rhythmen, Blues und Jazz. Mit Joe Bonamassa ist am 5. Juni einer der besten BluesRock-Gitarristen der Gegenwart zu Gast. Das GlasBlasSing Quintett lässt am 6. Juni ein Leergut-Konzert für 20 Flaschen, fünf Stimmen, ein Wasserspender-Schlagzeug und ein Jägermeister-Xylophon erklingen. Mit den **Echo-Gewinnern** »The Baseballs« wird es am 8. Juni hip und tanzbar: Drei junge Wahl-Berliner verwandeln aktuelle Chart-Songs in coolen Rockabilly. Hazmat Modine ist eine der angesagtesten Cross-Culture-Bands von New York, zu erleben am 9. Juni. Am 19. Juni zeigen die verrückten Finnen von Swäng, wie virtuos ein Mundharmonika-Quar-

tett Ragtime, Blues und Balkanrhythmen, Polkas und samische Joiken interpretiert. Am 24. Juni rockt die Punk-Ikone Nina Hagen das Zelt. Überraschend hat es **die Legende Ten Years After** noch am 26. Juni ins Programm geschafft. Ein **Geheimtipp** ist Saint Lu, die zum Abschluss der diesjährigen Spielzeit, am 3. Juli auftritt. Lange Locken, an jedem Finger ein Ring, den Hals voller Ketten und eine unglaubliche, dreckig-verrauchte Stimme: Die 26-Jährige hat Rock'n'Roll-Flair und das Zeug zum Superstar.



Am 3. Juli im Zelt: Saint Lu

dmg

INFORMATION

Ulmer Zelt, 18. Mai bis 3. Juli 2010, Friedrichsau Ulm,
www.ulmerzelt.de

WUTANFALL

DAS RAUCHER-TAXI

Ein weiteres Mal sind wir gezwungen, von Unglaublichem zu berichten, was einem mit der Neu-Ulmer Taxizentrale so geschieht. Hatten die Mitarbeiter in der Neujahrsnacht Stadträtin Helga Malischewski mehrfach versetzt und schließlich per Anhalter nach Hause trampeln lassen, so stellten sie uns diesmal, am 13. April auf dem Weg vom Mövenpick zum trauten Heim, ein Rauch- und Nebeltaxi zur Verfügung. Da tritt uns vor Freude die Halsschlagader mehrere Zentimeter hervor, so toll ist das! Ist ja **eine nette Idee für Kettenraucher**, die sich das Anstecken der nächsten Kippe sparen möchten und einfach die Luft im Fahrzeuginnenraum absorbieren. Vielleicht sähe dann auch der Fahrer wieder klarer? Ansonsten sollte er doch sein Objekt der Dienstleistung nicht so vollqualmen, dass des Gastes Atmung asthmatisch wird und er zur saftigen Taxirechnung noch die Reinigung zu zahlen hat, bevor er sich seiner Kleidung wieder rückfallfrei nähern kann. Bei solchen Fahrten erscheint uns der öffentliche Nahverkehr regelrecht verlockend!

Der SpaZz-Toiletteninspektor

von unserer Frau Müller

Rockside

Sterne: ★★★★★
Ästhetik/Geruch: Schickes Grau, frischer Zitronen-Duft
Sauberkeit/Zustand: Top – den »Wachhunden« sei Dank
Ausstattung: Damen: 5 WCs
Männer: 3 WCs, 7 Pissiors
Art Handtücher: Klopapier zweilagig, Papier-Handtücher
Geschätztes Baujahr: Wirkt wie gestern erst renoviert

Tagblatt

Sterne: ★★★★★
Ästhetik/Geruch: Düster, künstliches Lufterfrischer-Aroma
Sauberkeit/Zustand: Der Boden starrt vor Schmutz
Ausstattung: Damen: 2 WCs
Männer: 2 WCs, 3 Pissiors
Art Handtücher: Klopapier: einlagig, Papier-Handtücher
Geschätztes Baujahr: 80er-Jahre-Charme mit schwarz-weißen Kacheln

Im Rockside geht man gern, wenn man mal muss – die Toiletten im Untergeschoss machen einen sauberen, freundlichen Eindruck. Oben werden die Klos nur aufgesperrt, wenn der Tanzschuppen voll ist – bei unserem Besuch waren sie zu. Sogar an die Körperhygiene der Gäste wurde gedacht – wer zur Rock-Party kommt, kann sich die Achseln mit Deo auffrischen. Der Clou: die beiden gegenüberliegenden Spiegel auf dem Damenklo. Hier kann »frau« sich rundum betrachten, ob die Frisur noch sitzt. Einziges Manko sind die beiden »Wachhunde«, die auf Stühlen vor dem Klo sitzen. Sie wollen nicht nur 50 Cent pro Klo-Gang kassieren, sondern werden auch etwas bissig, wenn man vor dem stillen Örtchen einen Plausch halten will ...



Das Klo des Tagblatts wirkt so zusammengewürfelt wie die Einrichtung des Lokals. Durch die hohen, schmalen Fenster fällt nur wenig Licht ins stille Örtchen. Vielleicht ist das Absicht – dann sieht man den völlig verdreckten Fußboden nicht so sehr. Herumliegendes Papier, enge Kabinen und ein künstlicher Geruch nach Lufterfrischer – Wohlfühlen geht anders. Das Highlight ist der große Spiegel mit goldenem Rahmen auf dem Damenklo – das ist hier wohl auch das einzige, was regelmäßig geputzt wird.



ANZEIGE

SpaZzGEWINNSPIEL

Eishockey-WM in Deutschland!

»EISHOCKEY HITS« – DIE GRÖSSTEN STADION-KRACHER

»Fii-naa-le Oh-o!« – mit Stimmungs-Knallern und Stadion-Hits hat sich Deutschland noch vor dem Anpfiff zur Fußball-Weltmeisterschaft auf das WM-Jahr 2010 eingestimmt, zur 2010 IIHF (International Ice Hockey Federation) Weltmeisterschaft! Den passenden Soundtrack liefert die brandneue »Eishockey Hits«. Mit Songs von Europe, Billy Talent, Tina Turner, Survivor, Liquido, Hermes House Band, DJ Ötzi oder Kissin Dynamite kickt die Doppel-CD den Puck direkt in die deutschen Wohnzimmer! Zum Angriff setzt Scooter mit dem offiziellen IIHF WM-Song »Stuck On Replay« an.

Der SpaZz verlost **drei Exemplare** der Doppel-DVD! Wer gewinnen will, schreibt **bis 15. Juni** das **Stichwort »Eishockey Hits«** in eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de. Die vollständige Adresse nicht vergessen!

Sommerfrische

Der Winter verlangt unserer Haut einiges ab, gönnen sie ihr deshalb eine Frühjahrskur beim Spezialisten. Unser Kosmetikteam berät Sie ausführlich sowie individuell, rund um alle Fragen der Hautpflege und Ästhetik.

*** * **

Unsere Schwerpunkte:
Geringinvasive Faltherapien
High-Tech-Laserverfahren
Laser-Haarentfernung
Medizinische Kosmetik
Körperkonturierung

Haut & Ästhetik

Dr. Wlotzke GmbH

Rosengasse 17 | 89073 Ulm
fon 0731.602 60 60
www.hautundaesthetik.de
info@hautundaesthetik.de

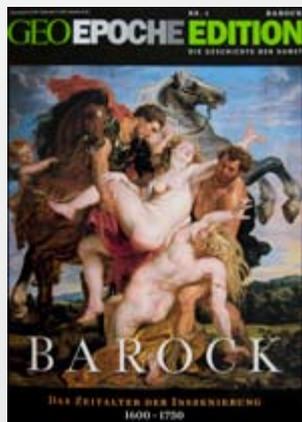
Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschriift wird vertraulich behandelt.

Frizz hat Nachwuchs



»Lieber Freund, entschuldige meinen langen Brief, für einen kurzen hatte ich keine Zeit.« Dieses Zitat wird abwechselnd Voltaire, Goethe oder der Hofdame Charlotte von Stein zugeschrieben, die ihrerseits die Worte an Goethe geschrieben haben soll. Ein jeder erfahrene Journalist weiß, dass der Autor Recht hat. **Lange schreiben ist keine Kunst.** Kurz, kompakt und auf den Punkt hingegen sehr. Haben die Macher von »Frizz das Magazin« (DIN A4) so gedacht und ihrem neuen Magazin »su&pekt« als Rahmen nur das halbe Format gegönnt (DIN A5)? Während das Frizz-Autorenenkabinett mit Persönlichkeiten wie Marlene Lindner oder Wanderley Lichtenstein in völliger Zeitnot ganze Doppelseiten füllt – mit dem, was ihnen letzte Woche Überirdisches in der Straßenbahn zugestoßen ist, ereignisfreien Autobiographien und kleinen Sticheleien gegen andere mit dem stumpfen Schwert einer sinnlosen Vendetta –, kommt das neue Magazin eher wortkarg daher. Hat man sich Zeit genommen? Die tolle Idee des neuen Heftes verspricht viel: für »junge, kreative Städter aus der Region eine neue Plattform zu schaffen.« So steht's im Vorwort. Nach den 40 Seiten der Erstausgabe fragt sich der geneigte Leser, wie viele Städter habe ich kennengelernt, was gesehen – außer sieben Seiten Anzeigen, elf Seiten Veranstaltungskalender und Eventtipps, fünf Discobildchen-Seiten und fünf Seiten Produkttipps? Auf den verbliebenen rund zehn Redaktionsseiten kam uns immerhin zur Kenntnis, dass Sabrina mit Sara Nuru und Jenny mit Manuel Hoffman jeweils ein Tête-à-Tête hatte. Und wir wissen um **die peinlichsten Erlebnisse** von Janine (17) und Svenja (17), aber dafür gibt es die Bravo – und da wird man wenigstens geholfen.

Barock als Magazin



Eine wunderbare Zeitschriftenreihe ist das seit längerem etablierte GEO EPOCHEN aus dem Verlags-haus Gruner und Jahr: In regelmäßigen Abständen werden geschichtliche Zeitepochen oder Personen in großformatigen, prächtigen Bänden zu vernünftigen Preisen vorgelegt. So etwa bisher zu Stalin, Martin Luther und der Reformation, der Romantik oder etwa der Welt um das Jahr

1000. Nun wird die Reihe erweitert um »Geo Epoche Edition«, das vertiefend Kunstepochen zeigt. Den Anfang als Band 1 der Reihe macht aktuell das Barock, und den Machern ist eine spannende Informations- und Bildreise durch dieses opulente »Zeitalter der Inszenierung« gelungen. Mit gut lesbaren Texten und einer üppigen Bebilderung bekommt der Leser einen vortrefflichen Eindruck über die Kunstepoche und -entwicklung in der Zeit von ca. 1600 – 1750.

GEO EPOCHEN EDITION, Gruner & Jahr, ISBN978-3-570-19981-7; 15,90 Euro, 132 Seiten

Der Abend auf Schloss Großlaupheim



Regelmäßig lädt das Kulturhaus Schloss Großlaupheim ein, um Partnern und Kunden zu zeigen, was möglich ist. Schlicht und treffend nennt sich diese Veranstaltung »Der Abend auf Schloss Großlaupheim«. Unterstützt wird das Kulturhaus hierbei von den

kooperierenden Firmen wie Technicservice, Werbeagentur, den Gastronomen, die regelmäßig für Catering bei Veranstaltungen sorgen, Konzertveranstaltern und Zulieferern beispielsweise von Getränken. Vom diesjährigen Abend am 18. März hat das Kulturhaus nun auch **eine tolle Doppel-CD** erstellen lassen – zur Erinnerung an den Abend. Auf der einen CD finden sich die Impressionen des Abends, auf der anderen die Songs der Künstler, die aufgetreten sind.

von Daniel M. Grafberger

Die Saga geht weiter

AM 15. JULI STARTET »ECLIPSE – BISS ZUM ABENDROT« – VORAB GIBT ES ZWEI SPECIALS IM XINEDOME



Bellas Leben ist wieder einmal in Gefahr. Seattle wird von einer Reihe mysteriöser Mordfälle erschüttert, und ein hinterhältiger Vampir sinnt auf Rache. Inmitten dieses Chaos muss sich Bella zwischen ihrer Liebe zu Edward und ihrer

Freundschaft zu Jacob entscheiden – wohl wissend, dass sie damit den uralten Kampf zwischen Vampiren und Werwölfen neu entfachen könnte.

Der Xinedome bietet den Fans bereits am Sonntag, 10. Juli, ein Triple-Feature mit allen drei Teilen: Twilight, New Moon und Eclipse. Los geht's um 12.15 Uhr. Eine Preview gibt es am 14. Juli um 20 Uhr.

Xinedome und SpaZz verlosen 2 x 2 Tickets für das Triple-Feature am 10. Juli. Die schnellsten E-Mail-Schreiber (verlosung@spazz-magazin.de) gewinnen!

TERMINE

Donnerstag | 3. Juni
Filmstart: »StreetDance 3D«

Donnerstag | 17. Juni
Filmstarts: »Marmaduke«,
»When in Rome – Fünf Männer sind vier zu viel«

Donnerstag | 30. Juni
Filmstart: »Für immer Shrek«

Filmtipp

»THE MESSENGER – DIE LETZTE NACHRICHT«



Hanni und Nanni

DIE LEGENDÄREN ZWILLINGE AUS ENID BLYTONS KULTBUCHSERIE STARTEN AM 17. JUNI IM XINEDOME

Sie sind unzertrennlich, haben reichlich Unfug im Sinn und gleichen sich bis in die Haarspitzen: Hanni und Nanni. Ganz leicht haben es die Zwillinge ihren Eltern nie gemacht, aber diesmal haben sie es mit einer Verfolgungsjagd durch ein Luxuskaufhaus einfach zu weit getrieben. Nach einem Schulverweis landen sie im idyllischen Internat »Lindenhof« und müssen sich in einer völlig neuen Welt zurechtfinden. Während die sanftmütigere Nanni schnell erste Freundschaften schließt, fällt es Hitzkopf Hanni zunächst etwas schwerer, sich einzugewöhnen. Doch die wahre Zerreißprobe wartet auf beide, als sie im Lindenhof-Hockeyteam gegen die Mädchen ihrer alten Schule antreten sollen und sich entscheiden müssen, wohin sie gehören.



Verlosung
5 Freikarten für unseren Filmtipp
»The Messenger« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 5. Juni 2010

Sergeant Will Montgomery leistet die letzten drei Monate seines Militärdienstes an der »Heimatfront« in den USA ab. Will wird dem erfahrenen Captain Tony Stone unterstellt, um ihn bei seiner bitteren Mission zu unterstützen: Gemeinsam benachrichtigen sie die Angehörigen im Kampf gefallener Soldaten. Stones Dienstplan: streng ans Protokoll halten. Ruhe bewahren. Bloß keine Schwäche zeigen. Obwohl es ihm schwerfällt, hält Will sich an diesen Dienst nach Vorschrift und unterdrückt jede Gefühlsregung – bis er sein Herz an die junge Witwe Olivia verliert, der er die Nachricht vom Tod ihres Mannes überbringen muss. Während Will von Gewissensbissen geplagt wird, setzt er zugleich das Vertrauen seines Vorgesetzten Stone aufs Spiel, der viel labiler ist, als er zugibt.

INFORMATION

Ein Film von Oren Moverman. Mit Ben Foster, Woody Harrelson, Samantha Morton u. a. **Start am 3. Juni.**

6. Juni, 11 Uhr

Butterbrezel-Jazz im Schlosshof mit den Dixie-Heartbreakers
Zehntstadel Leipheim



Duftender Kaffee, eine knackige Butterbrezel und gediegener Jazz - das sind die Zutaten, die diesen Sonntag-Vormittag im Leipheimer Schlosshof so besonders machen. Zum Auftakt der diesjährigen Butterbrezel-Jazz-Saison spielt ein anerkanntes Ensemble aus Würzburg. Mit ihrem breitgefächerten Repertoire werden sich die sieben Herren sicherlich auch sofort in die Herzen des Leipheimer Publikums swingen und jassen. Eintritt: 7 €. Weitere Termine: Sonntag, 1. August und 5. September ab 11.00 Uhr.

19. Juni, 20 Uhr

Wir-r-sing/Maybepop Kulturzentrum »Wolfgang-Eychmüller-Haus« Vöhringen



MAYBEBOP sind vier starke Charaktere aus Hannover, Hamburg und Berlin, die sich in die Spitzengruppe der deutschen A-capella-Szene gesungen haben. MAYBEBOP singt überwiegend deutsche poppige Eigenkompositionen; urkomisch, subtil, schräg oder gar bitter. WIR-R-SING ist ein peppiger Chor mit 40 Sängerinnen und Sängern aus Vöhringen und Umgebung. Sie präsentieren vorwiegend englischsprachige, aber auch deutsche Popmusik, Schlager und Evergreens meist in purem A-capella-Sound.

24. Juni, 20 Uhr

Punk-Ikone Nina Hagen
Ulmer Zelt



Exaltierte Diva und Mutter von Cosma Shiva, Otis und dem deutschen Punk. Wegbereiterin der Neuen Deutschen Welle und Zündstoff für die sexuelle Befreiung der Frau, die Masturbationstechniken gern mal im Fernsehen demonstriert. Auch heute noch Glutamat für jede Talkshow. Und eine gewinnend eigenwillige Künstlerin mit enormem Spektrum an Klangfarben und Stimmungslagen.

11. & 12. Juni, 20 Uhr

CAVEMAN - Du sammeln - ich jagen!
Das Kultstück aus Berlin
Roxy



Seit sechs Jahren wird mit ‚Caveman‘ von Rob Becker das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway auf der Roxy-Bühne gespielt, das weltweit sensationelle Erfolge feiert. ‚Caveman‘-Darsteller Martin Luding gelingt es in der fantastischen Ein-Mann-Komödie auf charmante Art und Weise, die Eigenheiten von Männern und Frauen gleichermaßen ‚auf die Schippe‘ zu nehmen. Daneben gibt es jede Menge witzige Rat-schläge, wie Mann und Frau doch noch (zusammen) glücklich werden.

18. & 19. Juni, 20 Uhr

Culcha Candela & Reamonn
Brenzpark Open Air, Heidenheim



Den Anfang macht am 18. Juni Culcha Candela. Sieben Menschen unterschiedlichster Herkunft, die sich 2002 zusammensetzten, um Musik zu machen. Die Mischung der unterschiedlichen Kulturen in der Band schafft einen noch nie da gewesenen Vibe. Am 19. Juni tritt das deutsch-irische Quintett Reamonn auf: Das sichere Gespür für Hits und eine einnehmende Natürlichkeit zeichnen sie aus. Sie bestechen mit kompaktem Sound, euphorisch-dramatischen Melodien und einem hymnischen Gesang in überragender Leadsänger-Manier.

24. bis 26. Juni 2010

35. Sommernight Festival
Laupheim



Das Sommernight-Festival feiert 35. Geburtstag! Neben verschiedenen Bands, die an den Abenden auftreten, findet der traditionelle Frühschoppen am Samstagmorgen statt. Als besonderes Highlight werden alle WM-Spiele mit deutscher Beteiligung ab dem 23. Juni auf einer Großleinwand zu sehen sein. Die Bands: 24. Juni: Sascha Korf mit seinem Programm Tausendsascha; 25. Juni: Lautschrift, Caracho, Ohrbooten und BLUMENTOPF. Und als Abschluss am 26. Juni: Frede Ferber, Luis & Laserpower und The Brew.

Regelmäßig

Mo – Sa, 10:00 + 14:30, sonn- und feiertags 11:30 + 14:30, **Stadtführung**, mit Besichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel

Sa, 14:00 Uhr, Reisebusparkplatz Ulm, **Stadtrundfahrt durch Ulm/ Neu-Ulm**

Di + Do, 19:30 Uhr (außer Fei), Stadthaus, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**
Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr, Gerberhaus, **Mit dem Nachtwächter unterwegs**

1.+ 3. So, 14 Uhr, Donaueschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Di – So, feiertags 10 – 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal nach Voranmeldung**

Do 18 Uhr + Sa 14 Uhr, **Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt**

1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**
Museum der Brotkultur, jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr, **Kostenlose Führung**

Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann, Mo – Do, 10 – 11.30 und 14 – 18 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung, **Führung durchs Museum**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20. **Game & Jam**, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**

letzter Mo, 14-16 Uhr, WeststadtHaus, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAJ, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Sa, 23 Uhr, **Roxy**, boa.bar – Die neue Party-Reihe

Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

Di 01

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Nacht-Wandler-Abendgesang
20:00, St. Martin Blaustein-Ehrenstein

THEATER / TANZ

Die schlimme Botschaft
21:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Von der Freiheit zur Einheit
18:30, Ulmer Stuben

Mi 02

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Dulso! »Binari - The Spirit of the Beat«
20:00, Ulmer Zelt

LAK (Aschaffenburg | Local Riot (Donauwörth) | Ein Eimer voll Hass (Nürnberg)), 20:00, Beteigeuze

THEATER / TANZ

Banalität der Liebe, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Vom Zauber der Rosen - Führung durch das Rosarium, 16:00, Botanischer Garten

Do 03

KONZERTE

Big Band Nersingen, 11:30, Ulmer Zelt

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Münchener Klezmer Trio, 18:00, Ulmer Zelt

BirthControl/Epitaph, 19:30, Ulmer Zelt

Reformationskonzert, 20:00, Theater Ulm

THEATER / TANZ

Rinnovazione, 19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Death Valley Night zu CLASHof-CULTURES, 20:00, Cat

Fr 04

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

langer stadthausabend, Stadthaus Ulm

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Mardi Gras BB »Von Humboldt Picnic«
20:00, Ulmer Zelt

Olga Wilhelm, 22:30, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Frühstück bei Kellermanns
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Theater im Zelt: 'Kunst'
20:00, Theater im Zelt

NORDOST, 20:15, Theater Ulm

Jungfrau fast forward, 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Abenteuer Lesen: »Geschichten zum Wochenende«, 15:30, Kinderbibliothek

Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand 'Schilddwirtschäften in Ulm', 19:00, Schwarze Henne

DOWNSTAIRS unter dem REPTILE:HOUSE, 21:30, Cat

Sa 05

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Bleeding Fingers, 18:00, Ulmer Zelt

Joe Bonamassa, 20:00, Ulmer Zelt

Jam Session unplugged (Musik-Swingern), 21:00, Hemperium

MESSEN / MÄRKTE

Antikmarkt
Judenhof und südl. Münsterplatz

Flohmarkt, 08:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

'Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei', 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Salome, 19:00, Theater Ulm

Die Rose von Stambul, 19:30, Theater Ulm

Frühstück bei Kellermanns
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Theater im Zelt: 'Kunst'
20:00, Theater im Zelt

Die schlimme Botschaft
21:00, Theater Ulm

Poetry Slam, 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

11. Tag der Rose
09:00, südlicher Münsterplatz

Öffentliche Führung 'Erich Hauser' - Kombi-Führung, 14:00, Kunsthalle Weishaupt und Ulmer Museum

So 06

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

'Ein Haus auf dem Land'
11:00, Stadthaus Ulm

Themenführung: »Hopfen, Steiner und Laupheimer Biergeschichten
14:00, Schloss Großlaupheim, Museum

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Trachtenkapelle Schießen, 11:00, Marktplatz, Ulm

Butterbrezel-Jazz mit den Dixie-Heartbreakers, 11:00, Zehntstadel Leipheim

Orgelkonzert am Sonntag: 'Sinfonisches', 11:30, Ulmer Münster

Sweet Brassil, 11:30, Ulmer Zelt

GlasBlasSingQuintett »Keine Macht den Dosen«, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

'Theater vom Bügelbrett' im Glacis
13:00, 14:00, 16:00, Glacis-Insel Neu Ulm

Ingrid Irrlicht, 14:00, Ulmer Zelt

'Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei', 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Theater im Zelt: 'Kunst'
17:00, Theater im Zelt

Theater Tango Ulm, 19:00, Theater Ulm

7. Kammerkonzert, 19:30, Theater Ulm

Cindy aus Marzahn - Nicht jeder Prinz kommt uff'm Pferd, 20:00, Donauhalle

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Universal Design: Unsere Zukunft gestalten'
14:00, Ulmer Museum

Festungsrundfahrt
14:00, Treffpunkt: Reisebus Parkplatz

Wildbienen, Führung durch den Botanischen Garten mit Dr. Stefan Jarau
14:00, Botanischer Garten

Ein doppelgesichtiges Baudenkmal: Das KZ in der Festung
14:30, KZ Gedenkstätte im Fort Oberer Kuhberg

'Bunker Gleiselstetten', 14:30, 'Infanteriestützpunkt Gleiselstetten'

Kloster Wiblingen - ora et labora
15:00, Kloster Wiblingen

Kinderaktionswiese: Learning Center Ulm »English Action Pur«
15:00, Ulmer Zelt

Di 08

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

The Baseballs »Strike - Live«
20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Die Rose von Stambul
19:30, Theater Ulm

Die schlimme Botschaft
21:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Natur nach Mittag, Fotokurs mit Dipl.-Biol. und Fotodesignerin Dagmar Derbort, 14:00, Botanischer Garten

Mi 09

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Hazmat Modine »Cicada«
20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Banalität der Liebe, 20:00, Theater Ulm

Die schlimme Botschaft
21:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinderführung: 'Wer hat Kaufmann Rinkelmanns Geldkatze geklaut'
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Vom Zauber der Rosen - Führung durch das Rosarium, 19:00, Botanischer Garten

Hinaus ins Weite. Vortrag von Prof Dr. Michael N. Ebertz, Freiburg
19:30, Rupert-Mayer-Haus

Do 10

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Eröffnungskonzert mit Deep Dive Corp (EthnoWorldFunkSoul)
19:30, FlussMeistereier

THEATER / TANZ

Die sieben Todsünden / Sancta Susanna, 20:00, Theater Ulm

Nordost, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

11. Laupheimer Gespräche: Jüdische Feste und Feiertage, ab 10:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Vom Zauber der Rosen - Führung durch das Rosarium, 16:00, Botanischer Garten

Öffentliche Führung, 18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung 'Erich Hauser' - Kombi-Führung, 18:00, Kunsthalle Weishaupt und Ulmer Museum

Konfuzius und die gegenwärtige chinesische Gesellschaft?
18:00, Universität Ulm

ANZEIGE



Vortrag 'Alvar Aalto, Architekt und Designer', mit Egbert Martins
19:00, Ulmer Museum

Vortrag '200 Jahre Pariser Vertrag'
19:30, Edwin-Scharff-Haus

Stuttgarter NS-Täter, 20:00, Haus der Gewerkschaften Ulm / Weinhof

Fr **11**

FESTE / JUBILÄEN

Spanisches Fest mit Rafael Segura und Cuadro Flamenco
20:00, Begegnungsort Charivari

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

THEATER / TANZ

Die Rose von Stambul
19:30, Theater Ulm

High Voltage am Freitag »Hochspannungsvarieté powered by SWU«
20:00, Ulmer Zelt

Banalität der Liebe, 20:00, Theater Ulm

Theater im Zelt: 'Kunst'
20:00, Theater im Zelt

Caveman, 20:00, Roxy

Die Zimmerschlacht von Martin Walser, 20:30, 'Grüner Hof 2'

Die schlimme Botschaft, 21:00, Theater Ulm

Latin-Salsa-Tanznacht
22:00, Theater Ulm

Nachtgeschicht »Feuerträume«
22:30, Ulmer Zelt

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Abenteuer Lesen: »Geschichten zum Wochenende«
15:30, Kinderbibliothek

Sven Görtz 'Liebe ist eine besondere Form der Geisteskrankheit'
20:15, Buchhandlung Gondrom

Sa **12**



12. Dampffest
Samstag/Sonntag,
12./13. Juni 2010

88427 Bad Schussenried – Kümbach
www.museumsdorf-kuembach.de
Tel. 075 83 - 94 20 50
täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: Stephan Huber - from the bergs, 19:00, Kunstverein

FESTE / JUBILÄEN

34. Zunftschmaus auf dem Ulmer Saumarkt
11:00, Saumarkt in der Ulmer Altstadt

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Orgelfestwochen Ulm - Abschlusskonzert: 'Aus tiefer Not'
18:00, Ulmer Münster

Fugitive Dancer, 18:00, Ulmer Zelt

Die Paldauer 'Nur Du!'
20:00, Edwin-Scharff-Haus

High Voltage am Samstag »Hochspannungsvarieté powered by SWU«
20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

'Kasperle und die schlaflose Prinzessin'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Salome, 19:00, Theater Ulm

Rinnovazione, 19:30, Theater Ulm

Theater im Zelt: 'Kunst'
20:00, Theater im Zelt

Caveman, 20:00, Roxy

Die Zimmerschlacht von Martin Walser. Premiere.
20:30, 'Grüner Hof 2', Ulm

Elvis - Fett werden mit Stil
22:00, Theater Ulm

Besessen 5, 22:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Wir sind Kinder einer Welt
11:00, Ulmer Zelt

Kinderwerkstatt 'Erich Hauser'
13:30, Kunstthalle Weishaupt

Öffentliche Führung 'Erich Hauser' - Kombi-Führung, 14:00, Kunstthalle Weishaupt und Ulmer Museum

Ulmer Extras: 'Ulms Neuer Friedhof'
14:30, Haupteingang Ulmer Friedhof

So **13**

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Trachtenkapelle Schießen, 11:00, Marktplatz, Ulm

Matinee: Jazz in Time, 11:00, Ulmer Zelt

Orgelkonzert am Sonntag: 'Bilder einer Ausstellung', 11:30, Ulmer Münster

THEATER / TANZ

Tamalan Theater »Rumpelstilzchen... alles andere bleibt geheim«
14:00, Ulmer Zelt

Il mondo della luna, 14:00, Theater Ulm

'Kasperle und die schlaflose Prinzessin', 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Getanztes Märchen der Ballettschule Christa Wüsthoff, 16:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Fatih Cevikkollu »Komm zu Fatih«
20:00, Ulmer Zelt

Henrik Wagner + Ariane Müller: Unplugged, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Morgenstund hat Gold im Mund
08:00, Kloster Wiblingen

Sonntags-Matinee
11:00, Buchhandlung Gondrom

Öffentliche Führung 'Unendlich viel: Otl Aicher zum 88. Geburtstag'
11:15, Ulmer Museum

Literarische Themenführung Herta Müller, 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Öffentliche Führung aber nur für Kinder
14:00, Kunstthalle Weishaupt

Festungsrundfahrt
14:00, Treffpunkt: Reisebus Parkplatz

Kinderaktionswiese: Dancers Ballett Centrum »Tanz für Kinder«
15:00, Ulmer Zelt

Mo **14**

THEATER / TANZ

Improlotte, 20:30, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Roxy Open Stage, 19:30, Ulmer Zelt

Di **15**

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

THEATER / TANZ

Salome, 20:00, Theater Ulm

Die schlimme Botschaft
21:00, Theater Ulm

Mi **16**

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

bachMüncH – Klavierkonzert mit Martin MüncH, 19:30, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

THEATER / TANZ

Theaterprojekt Oberlinhaus
17:30, Ulmer Zelt

Theatersommer im Theaterzelt: 'Die Geschichte vom Baum'
18:00, Akademietheater Ulm

Open Stage - Freizeit Spezial: Tanz-performance, 19:30, Theater Ulm

Annamateur & Außensaiter »Waldesänge«, 20:00, Ulmer Zelt

Sein oder Nichtsein, 20:00, Theater Ulm

Dieter Baumann: Körner - Currywurst - Kenia, 20:00, Theater im Zelt

Theatersommer im Theaterzelt: 'Was ihr wollt' - Sommerkomödie von William Shakespeare (Premiere)
20:15, Akademietheater Ulm

THEATER / TANZ

Banalität der Liebe
20:00, Theater Ulm

Theater im Zelt: 'Die schwäbische Schöpfung', 20:00, Theater im Zelt

Theatersommer im Theaterzelt: 'Was ihr wollt' - Sommerkomödie von William Shakespeare
20:15, Akademietheater Ulm

Rinnovazione, 20:15, Theater Ulm

Die Zimmerschlacht von Martin Walser, 20:30, 'Grüner Hof 2', Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Informationsbörse, 10:00, Roxy

Süß-, Sauer-, und Binsengräser, Dipl.-Biol. Wolfgang Decrusch
14:00, Botanischer Garten

Abenteuer Lesen: »Geschichten zum Wochenende«, 15:30, Kinderbibliothek

was ich in meinem Garten fand - Der Rosenfreund Gothe, 16:00, Botanischer Garten

Ball der Ulmer Schulen
19:30, Edwin-Scharff-Haus

Sa **19**

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Lange Nacht der Museen, Ulm/Neu-Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Vom Zauber der Rosen - Führung durch das Rosarium, 16:00, Botanischer Garten

Do **17**

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung Pécs – Fünfkirchen – Pecuh. Ungarns Europäische Kulturhauptstadt 2010, 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

SWR1 Pop&Poesie »Die größten Hits aller Zeiten«, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Theater Companie Voland »Voll daneben«, 17:30, Ulmer Zelt

Die Rose von Stambul
19:30, Theater Ulm

Die sieben Todsünden/Sancta Susanna
20:00, Theater Ulm

Die schlimme Botschaft
21:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'In Sand gezeichnet: Entwürfe von Alvar Aalto'
18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung 'Erich Hauser' - Kombi-Führung, 18:00, Kunstthalle Weishaupt und Ulmer Museum

Vom Zauber der Rosen - Führung durch das Rosarium, 19:00, Botanischer Garten

Fr **18**

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Südafrikanische Fotografie 1950 – 2010
19:00, Stadthaus Ulm

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Wallis Bird »New boots«
20:00, Ulmer Zelt

Wisdom in chains + Manifestation + Ravestav + BTV, 20:00, Beteiligte

Yard Style (Reggae, Ragga, Dance-Hall)
21:00, Hesperium

Just2 Akustik Duo, 22:30, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Theater im Zelt: 'Die schwäbische Schöpfung', 20:00, Theater im Zelt

Theatersommer im Theaterzelt: 'Was ihr wollt' - Sommerkomödie von William Shakespeare
20:15, Akademietheater Ulm

Rinnovazione, 20:15, Theater Ulm

Die Zimmerschlacht von Martin Walser, 20:30, 'Grüner Hof 2', Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Informationsbörse, 10:00, Roxy

Süß-, Sauer-, und Binsengräser, Dipl.-Biol. Wolfgang Decrusch
14:00, Botanischer Garten

Abenteuer Lesen: »Geschichten zum Wochenende«, 15:30, Kinderbibliothek

was ich in meinem Garten fand - Der Rosenfreund Gothe, 16:00, Botanischer Garten

Ball der Ulmer Schulen
19:30, Edwin-Scharff-Haus

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Lange Nacht der Museen, Ulm/Neu-Ulm

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Javiot, 18:00, Ulmer Zelt

Jahreskonzert der Ulmer Spatzen e.V.
19:00, Edwin-Scharff-Haus

Maybeop meets wirRising, 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Sväng, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

'Kasperle und die schlaflose Prinzessin'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Theatersommer im Theaterzelt: 'Die Geschichte vom Baum'
16:00, Akademietheater Ulm

Im weißen Rössl, 19:00, Theater Ulm

Theater im Zelt: 'Die schwäbische Schöpfung', 20:00, Theater im Zelt

Theatersommer im Theaterzelt: 'Was ihr wollt' - Sommerkomödie von William Shakespeare
20:15, Akademietheater Ulm

Die Zimmerschlacht von Martin Walser, 20:30, 'Grüner Hof 2'

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Flohmarkt, 18:00, Ulmer Zelt

Spinning trifft Yoga, 9:30, Aktiv Posten

Jahrstagung der Gesellschaft für fleischfressende Pflanzen (GFP)
10:00, Botanischer Garten

KunstRasen mit KunstWorkshops
10:00, Ulmer Zelt

'Brown bear, brown bear, what do you see?', 11:00, Kinderbibliothek

KunstRasen mit KunstWorkshops
13:00, Ulmer Zelt

Kinderwerkstatt 'Die Museums-Wundertüte', 13:30, Ulmer Museum

Öffentliche Führung 'Erich Hauser' - Kombi-Führung, 14:00, Kunstthalle Weishaupt und Ulmer Museum

Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand '30 Jahre Krieg und Pein', 14:30, Eingang Ulmer Museum

Lange Nacht der Museen in Ulm und Neu-Ulm, 17:00, Museum der Brotkultur

was ich in meinem Garten fand - Der Botanische Garten kommt in die Stadt
18:00, Stadtbibliothek Ulm

'Grau ist alle Theorie, maßgebend ist affen Platz', 20:00, Stadthaus Ulm

So **20**

FESTE / JUBILÄEN

Sommerfest im Botanischen Garten Ulm
14:00, Botanischer Garten

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Dettingen/Erms
11:00, Marktplatz, Ulm

Matinee: 5. philh. Konzert
11:00, Theater Ulm

Strass Jazz, 11:30, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Clownduo CoCo - Herbert & Mimi
14:00, Ulmer Zelt

Simone Solga »Bei Merkels unterm Sofa«, 15:00, Ulmer Zelt

Theatersommer im Theaterzelt: 'Die Geschichte vom Baum'
16:00, Akademietheater Ulm

Theater im Zelt: 'Die schwäbische Schöpfung', 17:00, Theater im Zelt

Die sieben Todsünden/Sancta Susanna
19:00, Theater Ulm

Theatersommer im Theaterzelt: 'Der große böse Wolf'
20:15, Akademietheater Ulm

„I shame me so for my English.“

Unverschämt leicht Sprachen lernen.

Bei Berlitz. In kleinen Gruppen, mit muttersprachlichen Lehrern. Mit und ohne Vorkenntnisse. Und mit Spracherfolg von Anfang an. Auch in Ihrer Nähe. Sprechen Sie uns an:
89073 Ulm
Münsterplatz 6
0731 176 25 22

Berlitz
www.berlitz.de

Vademecum-Italiano
Sprachunterricht
www.vademecum-italiano.de
Italienischunterricht und mehr

- Deutsch
- Spanisch
- Nachhilfe deutsch u. italienisch
- Kleingruppen bis max. 6 Teilnehmer
- Einzel-Intensivtraining

Neue Straße 45 89073 Ulm
Tel. 0731-3600706

SIGGI SCHWARZ CONCERTS

BRENNPARK OPEN AIR HEIDENHEIM
culcha candela
Fr. 18.06.2010 www € 27,50
REAMONN
Sa. 19.06.2010 www € 39,50

Tickets www.siggi-schwarz.de
Hotline 07321/63838
CTS Eventim, Ticketonline, Easyticket

SCHREINEREI in der Innenstadt
Keplerstraße 22/2
89073 Ulm
Tel. 07 31/ 6 28 25
Fax 07 31/ 6 29 35
kontakt@schreinerei-innenstadt.de
www.schreinerei-innenstadt.de

Möbel · Parkett · Türen (Shoji) · Holzterrassen
Barrierefreies Wohnen · Ausbau, Umbau, Reparaturen

24. 25. 26. JUNI 2010

mittwoch
Deutschland – Ghana
Großleinwand im Schlosshof

donnerstag
Sascha Korf

freitag
Lautschrift
Caracho
Ohrbooten

Blumentopf

samstag
Frede Ferber
Luis & Laserpower
Achtelfinale bei deutscher Beteiligung
The Brev

35. LAUPHEIMER
SUMMERNIGHT
FESTIVAL 2010
www.summernight-festival.de

JOBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

Marold Personalberatung
- GF-Assistent / GF-Assistentin

sudhoff technik GmbH
- Technischer Vertriebsmitarbeiter im Außendienst (m/w)

Paul Hartmann AG
- Business Process Consultant (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER **WWW.JOBS-ULM.DE**

Dentler
Goldschmiede

Ihr altes Schmuckstück - in neuem Gewand

Goldschmiede Dentler | Gerbergasse 3 | 89073 Ulm | Tel. 07 31 / 6 45 87
rexdentler.de | Di.-Fr. 10-13 und 15-18 Uhr | Sa. 10-14 Uhr

GLACIS
Programm 2010

Veranstaltungen im Juni

Sonntag, 6. Juni | 11.00 Uhr | Sonntagskonzert
Stadtkapelle Neu-Ulm, Jugendblasorchester Neu-Ulm
13.00 - 17.00 Uhr | Tag der Festung
Führungen durch die Caponniere 6 mit dem Förderkreis Bundesfestung e.V.
13.00 | 14.30 | 16.00 Uhr | „Theater vom Bügelbrett“
19.00 Uhr | Gospel & more

Sonntag, 13. Juni | 11.00 Uhr | Sonntagskonzert
Chorgemeinschaft Holzschwang, Musikverein Holzschwang, Landjugend Holzschwang

Mittwoch, 16. Juni | 19.00 Uhr | Big Band Ulm
Benefizkonzert zugunsten der Stiftung Neu-Ulm „Helfen mit Herz“

Sonntag, 20. Juni | 11.00 Uhr | Sonntagskonzert
Jugendkapelle Vöhringen
15.00 Uhr | Kindertheater im Rosengarten, Faro-Theater
„Ich glaub, mich küsst ein Schwein“, ab 4 Jahre!
20.30 Uhr | Serenade im Rosengarten, Brass pur
bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in das Edwin-Scharff-Haus verlegt.

Mittwoch, 23. Juni | 19.00 Uhr | Big Band Cooperation Blaustein

Freitag, 25. Juni | 19.00 Uhr | Rock & Jazz
Seven signs

Sonntag, 27. Juni | 11.00 Uhr | Sonntagskonzert
Feuerwehrkapelle Pfuhl, Singverein Pfuhl, Trachtengruppe der Pfuher Seejockel

Mittwoch, 30. Juni | 19.00 Uhr | Egerländer Besetzung des HMK 10 Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Eröffnung: 'Vision und Leidenschaft. Das Lebenswerk des Sammlers und Stifters Dr. Hermann Eiselein'
11:00, Museum der Brotkultur

Kloster Wiblingen - Dem Abt aufs Dach gestiegen, 14:00, Kloster Wiblingen

Festungsrundfahrt
14:00, Treffpunkt: Reisebus Parkplatz

infau neuland »Team-Olympic«
15:00, Ulmer Zelt

Mo 21

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kloster Wiblingen - Kinderführung
15:00, Kloster Wiblingen

Di 22

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Philharmonisches Konzert Nr. 5
20:00, Theater Ulm

Mi 23

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

THEATER / TANZ

Carmen »Zigeunerorchester«
20:00, Ulmer Zelt

Salome, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Vom Zauber der Rosen - Führung durch das Rosarium
16:00, Botanischer Garten

Ulmer Extras: 'Stadtführung per Rad - mit dem Drahtesel durch die Ulmer Altstadt', 17:00, Tourist-Information, Stadthaus

Orgelführung an die Hauptorgel des Münsters, 18:30, Ulmer Münster

Do 24

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

35. Sommernight Festival: Sascha Dorf
19:00, Schloss Großlaupheim, Schlosshof

Nina Hagen Band, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Kindertheater Stromboli »Pettersson & Findus«, 10:30, Ulmer Zelt

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Heilpflanzen selbst sammeln, Dipl. Biol. Wolfgang Decrusch
17:30, Botanischer Garten

Do 24

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

35. Sommernight Festival: Sascha Dorf
19:00, Schloss Großlaupheim, Schlosshof

Nina Hagen Band, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Kindertheater Stromboli »Pettersson & Findus«, 10:30, Ulmer Zelt

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Heilpflanzen selbst sammeln, Dipl. Biol. Wolfgang Decrusch
17:30, Botanischer Garten

Stadthausführung mit Abschluss-Bowle
18:00, Stadthaus Ulm

Öffentliche Führung 'Unendlich viel: Otl Aicher zum 88. Geburtstag'
18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung 'Erich Hauser' - Kombi-Führung, 18:00, Kunsthalle Weishaupt und Ulmer Museum

was ich in meinem Garten fand - Das Pflanzenreich rast wieder einmal in meinem Gemüte - Goethe und die Botanik, 18:00, Haus der Begegnung

Fr 25

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

35. Sommernight Festival: Lautschirft, Caracho, Ohrbooten und Blumentopf!
19:00, Schloss Großlaupheim, Schlosshof

4. Ulmer Nacht der spirituellen Lieder
20:00, Haus der Begegnung

Martin Turners Wishbone Ash »Life begins Tour 2010 - 40th Anniversary«
20:00, Ulmer Zelt

Soul Kiss, 22:30, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Die sieben Todsünden/Sancta Susanna
20:00, Theater Ulm

Theater im Zelt: 'Kunst'
20:00, Theater im Zelt

Ballettschulgala
20:15, Theater Ulm

Die Zimmerschlacht von Martin Walser, 20:30, 'Grüner Hof 2'

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Abenteuer Lesen: »Geschichten zum Wochenende«, 15:30, Kinderbibliothek

BierBrauSeminar
18:00, Berg-Brauerei, Ehingen-Berg

NS-Täter und Bürger der Bundesrepublik, 20:00, Volkshochschule Ulm - Club Orange

Sa 26

FESTE / JUBILÄEN

Sommerfest im Vorfeld
15:00, Festplatz Steubenstraße Neu-Ulm

35. Sommernight Festival: Frede Ferber, Luis & Laserpower und The Brew
19:00, Schloss Großlaupheim, Schlosshof

Ägyptischer Abend
20:00, Begegnungsstätte Charivari

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Verbal Music, 18:00, Ulmer Zelt

Sa 26

FESTE / JUBILÄEN

Sommerfest im Vorfeld
15:00, Festplatz Steubenstraße Neu-Ulm

35. Sommernight Festival: Frede Ferber, Luis & Laserpower und The Brew
19:00, Schloss Großlaupheim, Schlosshof

Ägyptischer Abend
20:00, Begegnungsstätte Charivari

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Verbal Music, 18:00, Ulmer Zelt

Beziehungen und kein Ende - das Kultstück aus Berlin

Theater Mogul präsentiert

CAVEMAN

DU SAMMELN. ICH JAGEN!

21 Jahre ROXY

KULTUR IN ULM

Schillerstr. 1/12 | 89077 Ulm | Tel: 0731.968620 | www.roxy.ulm.de

Ten Years After, 20:00, Ulmer Zelt

Country-Abend in Ulm-Söflingen
20:00, Eli's Palace

THEATER / TANZ

Ich und Du = Wir zusammen
10:30, Ulmer Zelt

Zirkus Serrando: Haushoch und menschenvoll ab 4 J., 15:00, Altes Theater

'Kasperle und Kroko im Zauberwald'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Theatersommer im Theaterzelt: 'Der große böse Wolf'
16:00, Akademietheater Ulm

Sein oder Nichtsein, 19:00, Theater Ulm

Ballettschulgala, 19:30, Theater Ulm

Theater im Zelt: 'Kunst'
20:00, Theater im Zelt

Theatersommer im Theaterzelt: 'Was ihr wollt' - Sommerkomödie von William Shakespeare
20:15, Akademietheater Ulm

Funk my Soul, 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinderflohmarkt, 10:00, Ulmer Zelt

Öffentliche Führung 'Erich Hauser' - Kombi-Führung in, 14:00, Kunsthalle Weishaupt und Ulmer Museum

Ulmer Extras: 'Typhus, Pest und Cholera'
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

LAUCHE & MAAS

der neue Katalog

Soldatenstraße 100
Ulm Söflingen
0731 38 21 83

504 Seiten. kostenlos Jetzt!

www.lauche-maas.de

Beratungskatalog mit genauer Beschreibung aufgrund eigener Tests, und Bewertung durch 3 Sterne System.

So 27

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

2. Ulmer Spatzenflug
14:00, Donau, Höhe des Volksfestplatzes

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Oberelchingen, 11:00, Marktplatz

Orgelkonzert am Sonntag: 'Original & Bearbeitung', 11:30, Ulmer Münster

Black Hat Stompers, 11:30, Ulmer Zelt

Zaches und Zinnober, 14:00, Ulmer Zelt

8. Kammerkonzert, 19:30, Theater Ulm

THEATER / TANZ

Il mondo della luna, 14:00, Theater Ulm

Zirkus Serrando: Haushoch und menschenvoll ab 4 J., 15:00, Altes Theater

'Kasperle und Kroko im Zauberwald'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Theatersommer im Theaterzelt: 'Der große böse Wolf'
16:00, Akademietheater Ulm

Theater im Zelt: 'Kunst'
17:00, Theater im Zelt

Ottfried Fischer »Wo meine Sonne scheint«, 20:00, Ulmer Zelt

Theatersommer im Theaterzelt: 'Was ihr wollt' - Sommerkomödie von William Shakespeare
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Festungsrundfahrt
14:00, Treffpunkt: Reisebus Parkplatz

Kloster Wiblingen - Anna, Magd im Kloster, 15:00, Kloster Wiblingen

Kinderaktionswiese: Spielegarten
15:00, Ulmer Zelt

Di 29

KONZERTE

Kinderkonzert musikalische Märchen
10:00+11:30, Theater Ulm

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Mi 30

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Uiscedwr »Fish - Cat - Door«
20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Salome, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kreative Naturfotografie, Fotokurs mit Dipl.-Biol. Und Fotodesignerin Dagmar Derbort, 17:00, Botanischer Garten

Ulmer Extras: 'Rückblick auf 200 Jahre Neu-Ulm'
17:00, Petrusplatz vor der Petruskirche

Open Air Kino: Maria, ihm schmeckt's nicht, 21:30, Begegnungsstätte Charivari

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Stadthaus Ulm
21.03.2010 - 06.06.2010
Der Weg in die Moderne
27.03.2010 - 06.06.2010
Janne Lehtinen: Sacred Bird
18.06.2010 - 05.09.2010
Südafrika: fotografisch

Ulmer Museum
10.04.2010 - 20.06.2010
Ausstellung 'In Sand gezeichnet: Entwürfe von Alvar Aalto'
08.05.2010 - 06.06.2010
Ausstellung 'Universal Design: Unsere Zukunft gestalten'
13.05.2010 - 22.08.2010
Ausstellung 'Unendlich viel: Otl Aicher zum 88. Geburtstag'
16.05.2010 - 21.11.2010
Ausstellung 'Die Wahrheit über Händel und Gretel'

Haus der Stadtgeschichte / Stadarchiv Ulm
07.01.2010 - 23.12.2010
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbessaal im Schwörhaus

Galerie Ärztliche Kunst in der Herzklinik Ulm
16.03.2010 - 18.06.2010
Ärztliche Kunst: 'Kompositionen im Dialog'

Museum in der Klostermühle
21.03.2010 - 06.06.2010
Alles Blech!

Schloss Großlaupheim - Museum zur Geschichte von Christen und Juden
16.04.2010 - 06.06.2010
Kicker, Kämpfer und Legenden: Juden im deutschen Fußball - WM-Plakate 1930 - 2010

Volkshochschule Ulm
19.04.2010 - 19.06.2010
Auf nach Finnland. Plakate und Reisen 1851 – 1965

Naturkundliches Bildungszentrum
20.04.2010 - 25.07.2010
Sonderausstellung: FLORA transparent - fotografische Arbeiten von Steffi Cramer

Galerie im Kornhauskeller
23.04.2010 - 05.06.2010
Frank Lukas und Vera Mailänder

Haus der Begegnung
25.04.2010 - 08.06.2010
»Brücken« zwischen den Kulturen – Themen unserer Zeit im Erscheinungsbild orientalischer Teppiche

9 Kirchen in Ulm und Neu-Ulm
02.05.2010 - 27.06.2010
Zeitgenössische Kunst in Ulmer und Neu-Ulmer Kirchen 'DURCH-gang' 9+1

Galerie Ulmer Volksbank
03.05.2010 - 11.06.2010
Inge Schieszl - Im Bann der Farben

Galerie Tobias Schrade
18.05.2010 - 19.06.2010
Harry Meyer – Malerei

22.06.2010 - 17.07.2010
Anna Arnskötter – Plastiken und Holzschnitte

Volkshochschule Ulm
18.05.2010 - 09.06.2010

Kepler Kunstpreis 10 - Ausstellung »Nachts«

Botanischer Garten
11.06.2010 - 12.09.2010
was ich in meinem Garten fand - Botanik und Poesie, Dr. Marlies Obier

Kunstverein
12.06.2010 - 08.08.2010
Stephan Huber - from the bergs

Donauschwäbisches Zentralmuseum
18.06.2010 - 05.09.2010
Pécs – Fünfkirchen – Pecuh. Ungarns Europäische Kulturhauptstadt 2010

Museum der Brotkultur
21.06.2010 - 05.09.2010
Gedächtnisausstellung 'Vision und Leidenschaft. Das Lebenswerk des Sammlers und Stiflers Dr. Hermann Eiselen'

FESTE / JUBILÄEN

Festplatz Friedrichsau
19.05.2010 - 03.07.2010
Kulturfestival 'Ulmer Zelt'

Ulmer Innenstadt
19.06.2010 - 20.06.2010
43. Landesposaunentag

Fluggelände Oppingen Au
19.06.2010 - 20.06.2010
Modellflugfestival

KONZERTE

Meinloh Forum Söflingen
04.06.2010 - 05.06.2010
Blaurock 2010

SPORT

Volksfestplatz in der Ulmer Friedrichsau
25.06.2010 - 27.06.2010
Donaupcup 2010, Regatta auf der Donau

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Verschiedene Orte
21.03.2010 - 21.06.2010
Kulturfrühling Ulm

Botanischer Garten
05.06.2010 - 12.06.2010
Woche der Botanischen Gärten mit Sonderprogramm

FlussMeistere
10.06.2010 - 26.08.2010
FlussMeistere 2010 - Kultur und Gastronomie

11.06.2010 - 11.07.2010
WM Public Viewing

Glacis Ost (neben dem Bahnhof Neu-Ulm)
11.06.2010 - 11.07.2010
Kostenloses WM Public Viewing 2010 Neu-Ulm

Münsterplatz
11.06.2010 - 11.07.2010
Public Viewing 2010

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter
Münsterplatz 50,
im Stadthaus,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box
Junge Ulmer Volksbank
Rosengasse 15, Ulm

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm,
Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek-ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm**, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei-neu-ulm.de

Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **Künstlertgilde Ulm**, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de | **Wiblinger Schloss-Galerie**, Schloss Str. 7, Wiblingen, Ulm, Tel. 0731 1596914 | **Galerie Tobias Schrade**, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de | **Galerie Sebastianskapelle**, Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus-ulm.de | **Künstlerhaus Ulm**, Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 62328, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kindertheaterwerkstatt.telebus.de | **kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **Ulmer Kasperle Theater**, Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel**, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgartgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Sicherstr. 40,

Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus**, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-Weiße-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerk e.V./JazzWerk**, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pflegehofsaal Langenau**, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/968432 | **ROXY** - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, [www.roxy.ulm.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, \[www.stadthaus-ulm.de\]\(http://www.stadthaus-ulm.de\) | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, \[www.zehntstadel-leipheim.de\]\(http://www.zehntstadel-leipheim.de\) | **Museen/Sammlungen**
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm \(DZM\), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, \[www.dzm-museum.de\]\(http://www.dzm-museum.de\) | **Heimatmuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, \[www.kunsthalle-weishaupt.de\]\(http://www.kunsthalle-weishaupt.de\) | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Elebnisräume**, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9726318, \[www.edwin.scharff.museum.de\]\(http://www.edwin.scharff.museum.de\) | **Mikroskopmuseum**, Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, \[www.museum-brotkultur.de\]\(http://www.museum-brotkultur.de\) | **Museum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, \[www.naturkunde-museum.de\]\(http://www.naturkunde-museum.de\) | **Ulmer Museum**, Markt- platz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, \[www.museum-ulm.de\]\(http://www.museum-ulm.de\) | **Dokumentationszentrum**](http://www.roxy.ulm.de)

Oberer Kuhberg: KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer Denkstätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal**, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675

Sonstige
Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademietheater Ulm**, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **Theater i Herrlingen**, Oberrhingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Sicherstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, www.theater-neu-ulm.de | **Theater i.d. Westentasche**, Herrenkellerergasse 6, Ulm, www.internettheater.net | **Theater Werkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de | **Theater Ulm**, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de

Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats an die

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH, Neue Straße 45, 89073 Ulm, Telefon (0731) 161-28 21, Fax (0731) 161-16 46, boley@tourismus.ulm.de

ANZEIGEN

NEUE AUSGABE 2010

PROFILE 2010 REGION ULM
Die Arbeitgeber im Porträt

Heidenheim
Göppingen
Ulm
Günzburg/Burgau
Neu-Ulm
Biberach

PROFIL-ULM 16
KSMVERLAG

PROFILE 2010 REGION ULM
Die Arbeitgeber im Porträt

Ab 1. Juli überall im Buchhandel oder kostenlos an vielen Hochschulen und Universitäten.

Klassik-Open-Air

im Leipheimer Schlosshof
Mit dem Christophorus
Symphonie Orchester Stuttgart
Sonntag, 4. Juli, 20.30 Uhr

VV 18 €, AK 21 €, erm. 50 %
Karten bei der Neu-Ulmer Zeitung oder im KundenCenter traffiti in Ulm

Das pfiffige Weizen.
Aus der Flasche. Gut.

Günzburger
Zu jeder Stunde. In jeder Runde.

NEU! 0,33l Hefe-Weizen
www.guenzburger-weizen.de

ulmnews
www.ulm-news.de

Schloss Großlaupheim Kulturhaus

Mehr Kultur...
www.kulturhaus-laupheim.de
nur 2,0cm entfernt

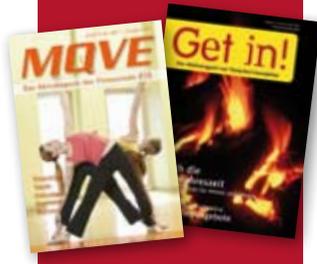
Kartenreservierung
Tickets auch im ROXY, Stadthaus in Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung und unter www.reservix.de

Kulturhaus Großlaupheim
Claus-Graf-Stauffenberg-Str. 15
88471 Laupheim

Fon 07392 - 9 68 00 16
Fax 07392 - 9 68 00 18
E-Mail kultur@laupheim.de



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung
 Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

AUSBILDUNG 2010

Auszubildende (m/w) Digitaldrucker, Industriebuchbinder
Praktikant (m/w) Kreation / Gestaltung

Als Medienunternehmen entwickeln und fertigen wir maßgeschneiderte Printkommunikationslösungen. Unter dem Dach Geiselmann PrintKommunikation vereinen wir vier fachlich spezialisierte Bereiche: Agentur, Druck, Mailing und Logistik.

Geiselmann Die Drucker | Geiselmann Die Mailingspezialist
 Geiselmann Die Agentur | Geiselmann Die Logistik-Experten



Stammsitz Laupheim
 Leonhardstraße 23
 88471 Laupheim
 Telefon: 07392 97 72-0
 Telefax: 07392 97 72-40

Niederlassung Heidenheim
 Postfach 1946
 89509 Heidenheim
 Telefon: 07321 98 35-0
 Telefax: 07321 98 35-20

www.geiselmann-printkommunikation.de
info@geiselmann-printkommunikation.de



Frauenstraße
 Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
 Blaubeurer Straße 35
 89077 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 93 49-0
 Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de



Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Hotel Ulmer Stuben
 89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

KSMFOTOWERKSTATT
Profi-Bilder zu Topkonditionen!

Wir sagen, wo Sie gut essen können und wo nicht!

140 kritische Testberichte

Neu! Ausgabe 2010

Überall im Buchhandel.
 Viele neue Betriebe aus der Umgebung.

KSMVERLAG

nur 9,80 €

Wohnen auf einer Ebene in Ulm-Wiblingen

5,5 Zimmer,
 140 m² Wohnfläche

In sonniger Lage in einem gepflegten Wohngebiet befindet sich dieses Reiheneckbungalow. Durch die Kettenbauweise ergibt sich ein schöner, zum Nachbarhaus uneinsehbarer Wohnhof. Ausgestattet ist das teilweise unterkellerte Wohnhaus mit Zentralheizung, Teppich und Fliesen, Holzfenster und einer Sauna. Eine Einzelgarage gehört ebenfalls zum Haus.

Objekt-Nr. 3358 **EUR 249.500,- TENTSCHERT**
 (mehr dazu im Internet) **Immobilien IVD**

Frauenstraße 7, 89073 Ulm, Tel. 0731 3795220
 Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Büroservice Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

Sinnvoller JOB gesucht?

Praktikum . Zivildienst . FSJ beim ASB

IN DEN BEREICHEN:

- » Offene Behindertenhilfe
 Tel.: 0731/93 771-183, Christina Bochtler-Ackermann
- » Krankentransport
 Tel.: 0731/93 771-145, Holger Bux
- » Ambulante und stationäre Pflege
 Tel.: 0731/93 771-407, Christian Zanke

jetzt anrufen

ASB
 Arbeiter-Samariter-Bund
 LV Baden-Württemberg e.V.
 RV Ulm

info@asb-ulm.org
www.asb-ulm.org

Ein Traum wurde wahr

OB JUNG ODER ALT – SEIT EINEM JAHR STRÖMEN DIE GÄSTE IN DEN PFLUGMERZLER UND SIND VON DEM NEUEN KONZEPT BEGEISTERT.

Noch ist es ruhig. Die Tische warten darauf eingedeckt zu werden, in der Küche rührt sich nichts. Natürlich sind wieder alle Tische reserviert, und wer beim Pflugmerzler einen genussvollen Abend verbringen möchte, muss **mindestens eine Woche im voraus bestellen**. Die drei Geschäftsführer Ercan Bilke, Cengiz Genisyürek und Erol Öztuncel strahlen. »Diesen Erfolg haben wir in der Form überhaupt nicht erwartet«, freut sich Genisyürek, der für das Controlling zuständig und hauptberuflich in der Pharmabranche tätig ist. Die Freunde hatten schon lange den Traum, ein Restaurant genau nach ihren Vorstellungen zu betreiben, und als sich die Chance bot, den Pflugmerzler zu übernehmen, griffen sie zu. »Anfangs wurden wir belächelt, als wir sagten, dass wir auch jüngere Gäste ansprechen möchten. Doch wir haben es geschafft, die Seele des Pflugmerzlers zu bewahren und gleichzeitig seine **Tradition mit modernem Zeitgeist so zu kombinieren**, dass sich hier alle sehr wohlfühlen«, berichtet Küchenchef Bilke, der bereits für zahlreiche namhafte Restaurants in Deutschland gekocht hat. Mittlerweile ge-

hören acht Vollzeitkräfte und sechs Aushilfen mit zum Team. Alle identifizieren sich mit ihrem Arbeitsplatz und bringen ihre Ideen mit ein. Die Stimmung ist entspannt, was die Gäste schon beim Eintreten spüren. Auch für die Jüngsten ist gesorgt. **Auf Wunsch werden die Kinder im Kinderhort des Pflugmerzlers von einer Kinderpädagogin betreut.** »Das Restaurantkonzept haben wir genauestens geplant und dabei nichts überstürzt, was wohl auch zum Erfolg beiträgt«, resümiert Öztuncel, im »normalen« Leben Produktmanager in der Sportbranche und beim Pflugmerzler verantwortlich für das Marketing. Es ist nicht verwunderlich, dass sie schon wieder neue Geschäftsideen ausklügeln. Mehr als »Ulm wird noch von uns hören« verraten sie allerdings noch nicht. Jetzt wird Klappern aus der Küche laut, Blumen und Kartoffeln werden reingetragen: Der Pflugmerzler macht sich für seine abendlichen Gäste bereit. Und für Genisyürek heißt es ganz überraschend: Einsatz an der Theke – auch in Ordnung.

Andrea Toll



Interview

Was war das schönste Lob, das Sie bislang für den Pflugmerzler bekommen haben?

Öztuncel: Als uns die Besitzerin des Pflugmerzlers, Frau Winkler, das erste Mal im renovierten Restaurant besuchte, war sie sehr gerührt, staunte, was wir daraus gemacht haben und meinte, dass ihre Erwartungen voll übertroffen seien – das hat uns alle bewegt.

Bilke: Es war wie ein Ritter Schlag, als Jürgen Wagner, der dreißig Jahre den Pflugmerzler geführt hat, sagte: »Ich freue mich so, dass ihr meinen Pflugmerzler habt.«

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm halten Sie sich am liebsten auf?

Genisyürek: Da wir auch in unserer Freizeit viel gemeinsam unternehmen, gehen wir drei sehr gern am Donauufer und in der Friedrichsau spazieren. Oft reden wir dabei auch über den Pflugmerzler.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Bilke: Wenn ich Zeit habe, was momentan nicht der Fall ist, mache ich sehr gern Sport, am liebsten Schwimmen und Fitness.
Genisyürek: Reisen, Fußball und Essen gehen (lacht).
Öztuncel: Als meine Leidenschaft sehe ich den Pflugmerzler. Das ist keine Arbeit für mich, sondern ein tolles Hobby.

ANZEIGE

DIE SCHLIMME BOTSCHAFT

Zwanzig Szenen von Carl Einstein in der Pauluskirche Ulm

01.06.2010 / 05.06.2010
08.06.2010 / 09.06.2010
11.06.2010 / 15.06.2010
17.06.2010 zum letzten Mal
jeweils 21 Uhr



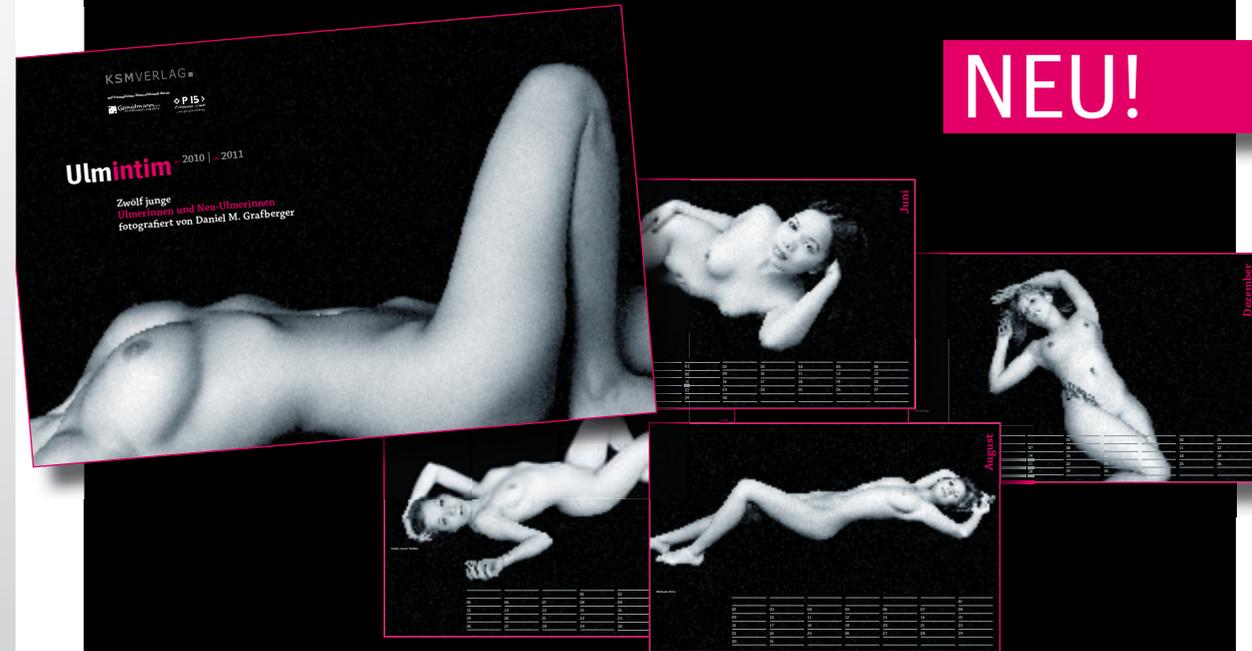
Theaterkasse: 0731/161 4444 | theaterkasse@ulm.de | www.theater.ulm.de

KSMVERLAG

mit freundlicher Unterstützung durch



NEU!



Ulmintim⁰⁶ 2010 | ⁰⁵ 2011

Zwölf junge Ulmerinnen und Neu-Ulmerinnen fotografiert von Daniel M. Grafberger

Erstes Kalenderblatt: Juni 2010

**Ab sofort überall im Buchhandel!
Großes Format: 49 x 32 cm
Nur 12,80 €!**

ISBN 3-9810577-8-3

Geydan Gnammm Jambo!



**... packen Sie das Feuer
Afrika's auf Ihren Grill**

..nur erhältlich während der
Fußball - WM 2010
vom 11.6. - 11.7.2010:

GG's African Grillspecial

für 8-10 Personen
mit unseren beliebten Grill-Klassikern und
außergewöhnlichen Köstlichkeiten wie
z. B. Straußensteaks, Cape Curry Chicken,
leckeren Spießen, Chakalaka-Sauce u.v.m.

INKLUSIVE einem 5l - Partyfass Barfüßer Bier
oder wahlweise einer Flasche südafrikanischen
Rotwein!

ACHTUNG: während dieser Zeit herrscht voraussichtlich
Flugverbot über der Region! Aschewolkengefahr
Ulm/Neu-Ulm grillt !!!

**für 8-10
Personen
40,-EUR**



>> **Preisausschreiben in unseren Geschäften >> abgeben und gewinnen >>**

Geydan-Gnammm GmbH · Neu-Ulm, Ludwigstraße 25 · Ulm, Platzgasse · www.geydan-gnammm.de